



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Altsächsische Sprachdenkmäler

[Hauptbd.]

Gallée, Johan Hendrik

Leiden, 1894

III. Düsseldorfer handschriften.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42598

III.

DÜSSELDORFER HANDSCHRIFTEN.

III
BIBLIOTHEK DORTMUND

GREGORII MAGNI HOMILIAE IN EVANGELIA.

Hs. B. 80 der Düsseldorfer landesbibliothek, 9. bis 10. jh., 153 foll. in lagen von 8 blättern, 16 seiten; nach 63^b fehlt ein doppelquaternio, ebenso ein quaternio nach 69^a.

Die handschrift enthält die Homilien, die Homilie Bedas und die Essener Heberolle, alle von derselben hand.

Die glossen sind späterer zeit, aus dem 10.—11. jh., einige vielleicht noch später.

Die erste hand ist fein, aber oft ziemlich ausgewischt; eine andere hand ist gross und blass; die schrift scheint abgekratzt zu sein, die tinte war aber zu tief ins pergament eingedrungen und blieb daher sichtbar. Bei einer zweiten art (auf der photographie hinter *filio* sichtbar) sind auch die buchstaben ziemlich gross; doch scheinen diese glossen erst geschrieben zu sein als die mit feinerer hand geschriebenen schon da waren; sie sind im texte durch cursiven druck angedeutet. Hier und da sind die buchstaben in späterer zeit mit schwärzerer tinte überschrieben. Auch scheinen spuren eines früheren textes da zu sein. Was früher da gestanden hat, konnte ich nicht mehr lesen. Nur vor dem lichte und bei anwendung eines scharfen vergrößerungsglases war es möglich etwas zu unterscheiden.

An einigen stellen sind die glossen nicht mehr zu sehen, da sie mit älterer tinte, oder mit einem früher gebrauchten reagens bedeckt sind. Nur auf der negativplatte einer photographischen aufnahme gelang es mir trotzdem von dem darunter stehenden etwas zu unterscheiden.

Ob die schöne handschrift in Essen geschrieben ist, ist fraglich: wir haben keine nachrichten dass im Essener damenstifte in den ersten zeiten geschrieben wurde; die meisten hss. aus älterer

zeit stammen anderswo her, vielleicht aus Hildesheim, Werden, aus Corvey, da der stifter des Essener klosters, Bischof Altfred von Hildesheim (Lacomblet Urkb. I, n^o. 97, 99), längere zeit mönch in Corvey war und vom Abte Adelger von Corvey bei der gründung von Essen unterstützt worden ist (Wigand, Geschichte der Reichsabtei Corvey I, 94). Später haben die canonici des stiftes geschrieben, wenigstens hss. im besitze gehabt, da einige hss. der Düsseldorfer Landesbibliothek die marke: „*liber canonicorum Essendiensium*“ tragen.

Das dem hl. Benedictus gewidmete frauenstift zu Essen besass eine reiche bibliothek. Die meisten hss. befinden sich jetzt in der landesbibliothek zu Düsseldorf w. u. drei alte missalien (s. hierüber Dr. W. Harless Die ältesten Necrologien und Namensverzeichnisse des Stifts Essen. Archiv f. d. Gesch. d. Niederrheins VI, 63). Auch in Essen befinden sich einige: zwei in der Gertrudiskirche, wobei das evangeliar der Theophanu, von 1039—1054 äbtissin zu Essen, und drei im pfarrarchiv der stiftskirche, zwei aus dem 15. jh. und eine ältere, worüber s. 17 ff.

Die stiftung Essens fällt in die jahre 851—863, nach der bischofsweihe Altfreds und vor die absetzung des erzbischofs Günther von Köln, der dem kloster bedeutende zehnten geschenkt hat (vgl. MS. Denkm.³ 543).

Aus der erwähnung des allerheiligenfestes in der Homilie, die auch nach Denkmäler LXIX anm. von derselben hand wie die Homilien ist, ist ersichtlich dass die handschrift, wenn sie noch aus dem 9. jh. ist, jedenfalls in den letzten decennien geschrieben sein muss, da das allerheiligenfest erst nach 835 in Deutschland eingeführt wurde und also erst nach dieser zeit ein anlass vorhanden war eine erklärang dieses festes aus der Homilie Bedas zu geben.

Der zeit nach ist es also nicht unmöglich dass die hs. in Essen geschrieben ist. Wenn dies aber nicht der fall ist, so sind doch wahrscheinlich die glossen späterer hand wohl in Essen eingefügt, zum gebrauche bei der vorlesung und übersetzung.

Sprachlich weichen die glossen nicht viel von der Homilie des Beda ab; es giebt einige unterschiede. Greg. gl. *a, o* und *e* in *far-* (7^a, 124^a, 129^b), *for-* (26^a) und *fer-* 28^a, umlaut in *festennesse* (61^a), nicht in *bithanki* (127^a). (Die eingekratzten glossen sind ge-

sperrt). Hom. hat umlauts-*e* in *menigi*, *anstendit*. Wo Gr. gl. uuerold (123^a, 126^b, 128^b) hat, zeigt Hom. *waroldi*. *i* aus *e* in: Gr. gl. *girihtiad* (31^b), *bikinnad* (122^b), vor *nn* in *brinnan* (128^b), *e* blieb in *ekir*, (124^a) *herdeas* (23^a). *i* in *wither* bleibt in den Hom. unverändert, in Greg. gl. 99^a *vuithar*, 128^b *uue-thar*. In Greg. gl. 7^b, 23^a *furthirono*, *furistun* blieb *u*, nicht in *fortheron* (124^b); so auch *filu* (129^a) neben *filo* (127^b, 129^a); Hom. *o* vor *in* in *drohtine(s)*; in den Greg. gl. nur *á* für *é*: *mari* (7^b), *salih* (129^a), *namun* (124^a). *é* (hd. *ie*) in H. *he*, *heton* (praet. pl.), in Gr. gl. *he* (124^a, 127^b), *geng* (127^a). Langes *o* in Hom. und Gr. gl. *tho*, *mòdar* (125^a), etc.; *au* ist (langes) *o* und *a* in Hom. *gibod*, *uergomeloston* und *fra*; in Greg. gl. *grotara* (103^b) *gilouan* (122^b), und *dagolnusse* (127^b). *é* aus *ai* ist in beiden unverändert: H. *era*, *en*, *heligono*; Gr. gl. *en* (128^b), *heleand* (9^a), *menit* (67^b), *afgikeradan* (74^b), *leth* (129^a). Für *io* in H. *ia* in *thianust*; in Gr. gl. nicht belegt. *iu* ebenso nur in H. *dinnulo*, *liudi*.

Ausfall des *n* in Hom. *usemo*, Gr. gl. *usaro* (9^a), *othar* (128^b). Von den anderen consonanten bespreche ich nur *h* und *th*. *H* ist in Hom. meist abgefallen im an- und auslaut und auch zwischen vocalen im inlaut: *wan*, *gewarf*, so *vuat so*, *uWilson*, *wither*, *gewilik*, *wieda*, *thur*; in Greg. gl. ist *h* in älteren und jüngeren glossen teilweise bewahrt, teilweise geschwunden: *huuar* (79^a) *huanna* (99^a, 122^b), *hripsod* neben *ripsinga* (127^b) — *wiithian* (127^a), *ansehan* (127^b), *thurh* (129^b) neben *thuru* (128^a). *uh* für *hw* in *uhilik* (126^b); dagegen: *weruan* (122^b), *neuan* (? 128^b), *vuilik* (127^b), *faen* (105^a); *ht* für *ft* in Hom. *ahter*, Greg. gl. *brudlohton* (126^b). *G* wurde spirantisch ausgesprochen z. b. in H. *iegiuan*, in Gr. gl. *salih* (129^a). *Th* bleibt in den Greg. gl. meist auch in der 3. pers. sg. pl., nur einige male *t* und *d*: *farfarath* (79^a), *spriketh* (80^b), neben *menit* (67^b), *antbernit* (81^b), *sprikit* (127^b); in *girihtiad* (31^b) etc. *sath* (126^a) und *leth* (129^a), inlautend in *vuithar*, *uue-thar*; anl. in *themu*, *thurh*, *bithanki*. In Hom. im auslaut: *lesed* und *vuarth*; anl. und inl. *thar*, *that*, *gethingi*, *wertha* u. a. Bemerkenswert in der flexion ist *themo* (123^a), *themo* (127^b), *themu* (? 125^b) in Greg. gl.; *themo*, *imo* etc. in Hom.; in den Greg. gl. die 3. pers. sg. prt. *bigonsta* (128^b).

GREGORII MAGNI HOMILIAE.

(Opera omnia, I. Parisiis S. Claudii Rigaud, MDCCV).

- 7^a Opera I, p. 1538. Probandi autem erant (farsokandie auer uuarun im¹).
- 7^b 1539. opinata res (mari thing) est ualde et seniorum nostrorum (furthirono usaro).
- 8^a „ nobis relatione tradita (an them far.... us..... sag. a... sind²).
- „ Dumque (huan) pater familias (fadar hiuisk eas³ the).
- 8^b 1540. negocium quod (ambahti the³) ante conuersionem.
- 9^a 1541. quia autem redemptor noster iam (heleand usaro nu⁴)....
- 10^a 1542. specialiter (an sundarun⁵).
- 10^b 1542. et quantis (endi so managon thero⁴).
- 16^a 1546. striccus (fastero).
- 23^a 1553. primi pastoris (furistun herdeas⁶).
- 26^a 1554. querendum est (te forsöconnia⁷).
- 28^a 1555. supplicio absoluere (ferlatan⁸).
- 31^b 1558. moresque componite (girihtiad⁹).
- 41^a 1567. paratus fuit¹⁰).
- 42^a 1569. quid admonendo dicat (domia¹¹).
- 45^a 1571. faciebat (dæda¹²).
- 55^b 1579. ante aduentum huius spiritus (cuman es¹³).

1) Sehr verblichen und unsicher. 2) Beinahe ausgewischt; sehr verdorben. 3) Unsicher, durch reagens verdorben. 4) Undeutlich. 5) Quer geschrieben, nicht deutlich.
6) Gröber als das vorige. 7) Oder forsöcontha. Diese glosse ist von der 2^{en} hand; sie scheint abgekratzt. 8) Uebergeschrieben. 9) Von gröberer hand.
10) Unlesbare glosse. 11) Nicht deutlich. 12) Verblichen. 13) Undeutlich.

- 61^a 1585. mentis iudicium (reht).
 operis fortitudo (festennesse ¹).
- 63^b 1586. largimini (mildith ²).
- 64^a ³).
- 67^b 1598. interpretatur (*menit* ⁴).
- 74^b 1610. superbe auersos (afgikeradan uan Euang. ⁴).
- 78^b 1611. namque iustus sit. jhesus.
- 79^a 1614. ut inde peruersi sine (thar ana) excusatione. . . . ⁵).
- pereant (farfarath) unde (fan huuar ⁵) electi exemplum
 capiunt.
- 80^b 1615. Ueritas dicit (the uar. . . . ⁶) spriketh ^{6*}).
- Diligite inimicos uestros (euua fiund ⁷).
- 81^a 1615. semet ipsos diiudicantes (erdelandia).
- 81^b 1615. unum uidelicet inflammans (the antbernit then
 enan fiund ⁸).
- 98^b 1626. si consideremus (of uui alla thia ⁹).
- 99^a 1626. felicitati comparata (uuithar ¹⁰).
- 99^a 1627. non potest, nisi (ne huanna) per magnos labores.
- 99^b 1628. propinquos (naiston) precepimur odisse (haton).
- 99^b 1628. sed si uim precepti perpendimus. R. niudlec *w e-
 gin* ¹¹).
- 102^b 1629. quis enim (auer ¹²).
- 103^a 1630. aedificium — construitur (buuat ¹³).
- 103^b 1630. maiora pensentur (grotara ¹²).
- 105^a 1631. multos (so) arbitror.
- 105^a 1631. cumque diu teneretur (faen) in uinculis.
- 105^a 1631. multos (so) uestrum.
- 122^b 1634. quia et hanc nonnulli exituri intrant (huanna
 mahtun weruan thar in ge. . . . ndie ¹⁴).
- et ad illud (rehton gilouon bikinnad sie ehtra
 than ^{14a}) quisquis semel intrauerit, ulterius non exhibit.

1) Undeutlich. 2) Grob, quer geschrieben. 3) Ueber transeurrimus spuren
 einer glosse. 4) Eingekratzt. 5) Sehr undeutlich, mir scheint unschuldnesse.
 6) uarhed? nicht deutlich, verdorben. 6*) i oder e. 7) hs. dilite. Nicht deutlich.
 8) ant unsicher. 9) Uebergeschrieben; of über älteres otho. 10) Diese
 und die folgenden glossen bis multos uestrum 105^a sind von derselben hand wie 26a.
 11) Eingekratzt wie 67^b. 12) Unter der linie geschrieben. 13) b von buuat
 ist verblichen. 14) Die zwei ersten wörter ziemlich deutlich zu lesen, das letzte
 undeutlich und gefleckt durch reagens. 14a) Das ganze gefleckt, von sie ab undeutlich.

- 122^b 1634. quippe iustorum. R. giuuisso rehtero ¹).
- 123^a 1635. Deus iudicium tuum regi da et iusticiam tuam filio regis (. themo sunu ²).
- quando hunc in utero ³) uirginis humanae naturae coniunxit, (therra magathi gi. . . . the ⁴). quando Deum ante secula (an themo enda therro uueroldes ^{4a}). fieri uoluit hominem in fine seculorum.
- 123^b 1636. inuitatis et uenire nolentibus (. . . . ethis. ii. . . . ssa. . . . d. . . . i. . . . ⁵).
- 124^a 1636. quanto per hoc (*sam* ⁶).
- 124^a 1636. illi autem neglexerunt (*sia ni namun is tho uuara* ⁶).
- 124^a 1637. perdidit (tho far).
- 124^a 1637. non solum animae sed et caro (*thuo ni . . . ekir iro selon neuan ok* ^{6a}).
- 124^a 1637. missis uero (*he senda ut* ⁶).
- 124^b 1637. nostri patres (*fortheron*) audiebant (. . . *warden* ⁶).
- 125^a 1637. permixta quippe est diuersitate filiorum (thiu mōdar. . . . geclagde. . . . sade. . . . ⁷).
- 125^b 1638. qui (mid themu ⁸) probaret.
- 126^a 1638. sicut (*sulik sath* ⁶) lilium.
- 126^b 1639. si quis ad carnales nuptias esset inuitatus (*so uhilik man so te ueroldlikon brudlohton gibedan uari* ⁶).
- 126^b 1639. Sciendum uero est quia sicut in duobus lignis superiori uidelicet et inferiori uestis textitur (iu ⁹) tahis us ¹⁰) also allero vuebbio ¹¹) than an ¹²) ita et in duobus (lexdin).
- 127^a 1640. sed tamen ista est uestis nuptialis. R. vuanna vv arun ¹³) alla nuptiales.
- 127^a 1640. Scripturae sacrae. R. uuithethian ⁶).
- 127^a 1641. cogitationes uest ras sollicitate inquisitione discutite. R. bithanki ⁶).

1) Mit dunklerer tinte. 2) Rehtnesse thina meinte ich in dem flecke zu lesen, nur themo deutlich. 3) Ueber in utero ein unlesbarer flecken. 4) Gefleckt durch reagens, unsicher. 4a) Deutlich. 5) Unlesbar. 6) Wie 67^b eingekratzt. 6a) Eingekratzt, zwischen thuo und ekir ist nur ni zu lesen, die folgenden zwei oder drei buchstaben undeutlich. 7) Thiu mōdar deutlich, das andere gefleckt, unlesbar. 8) u unsicher. 9) Unsicher 10) Uebergeschrieben. 11) Von vuebbio nur vuebbi deutlich, dann etwas wie giu. . . . , durch reagens verdorben. 12) Nach an scheint zu stehen ouaron endi an undar. Diese stelle ist durch reagens verdorben. 13) arun und nup unsicher.

127^a 1641. si per occultam malitiam. (*uילו thero modo*) nemini ¹⁾ nocere festinatis ²⁾.

Ecce rex ad nuptias (*than geng an*) ingreditur. atque ei quem (*endi tehn the*) uestitum non inuenit.

quod hunc et amicum uocat (*so nend* ³⁾) et reprobatur (*ge...* ⁴⁾).

127^b increpationis (*rispsinga* ⁵⁾).

quippe (*the* ⁶⁾). quia foris increpat (*hripsod us than filo barliko*) qui testis consciencie (*the nu ri.....* ⁷⁾)

intus animum accusat (*allero usero dagolnussæ* ⁸⁾).

127^b 1641. desperare de uenia. R. *garehtnesse*. quia ipse quoque spem (*the uuilik*) nobis per psalmistam tribuens dicit (*trostid us alla thar he sprikit* ⁹⁾) imperfectum meum uiderunt. (*ansehan*) oculi tui.

in consolatione (*an themo trosta*).

128^a 1641. Sed repulso imo in quo uidelicet (*thuru that to signatum est* ¹⁰⁾). ut unusquisque nostrum in humilitate (*um is seluan dadi*) se deprimat.

Nonnulli enim (*vuan*).

128^b 1642. sed quia nonnumquam mentes audientium (*ne uan* ¹¹⁾) *bi thi uan mann than othar* ¹²⁾).

128^b 1542. quarum una (*en het Tharsilla*).

uno omnes ardore conuerse (*Sia vuarun alla thria*) At contra Gordiane animus coepit a calore amoris intimi per quotidiana (*thar uuethar bigonsta Gordianan mod te thera vueroldes minnea brinnan*) detrimenta tepescere et paulisper ad huius seculi amorem redire.

128^b 1642. uideo (*so se mik* ¹³⁾). Gordianam... de sorte nostra non esse.

129^a 1642. ualde onerosa erat (*filu leth uuas*) multi uiri ac femine eius lecticulum circumsteterunt (*thar quam tho filo manno endi uuivo iu*).

129^a 1642. Subito flagrantia ¹⁴⁾ miri odoris aspersa est (*thar quam tho geliko salih ruk*).

1) Hierüber eine unlesbare gl. 2) Unter occultam und über festinatis. Ecce steht so thi. 3) n oder m, das ganze undeutlich. 4) Verwischt. 5) Ueberschrieben. 6) Ueberschrieben thi. 7) Die verdorbene stellen meinte ich bei hellem lichte auf der negativplatte zu lesen: rihtere sittan scal an heuene. 8) dagolnusse überschrieben. 9) sprikit unsicher. 10) to signatum est undeutlich.

11) Vor u glaubte ich x zu sehen.

12) Die drei letzten worte unsicher.

13) mik oder nu ik.

14) hs. flaglantia.

1643. cumque corpus eius (*lif sin*) ex more (*седа*).
 129^b 1643. Gordiana autem (*so vidit*) oblita pudoris et reuerentia (*vuilthedas*).
 1646. quia ergo nullus de se certum est electum se esse
 R. *scolda thurh that alla saka farlatan.*
 trepident ¹).
 131^b 1646. dicens illis. R. *sprekandi im.*
 136^a 1649. cuius sit ponderis (*givihti*).
 146^b 1657. sequitur in his (*an them*).

1) Hierbei eine eingekratzte randglosse, wovon nur das über trepident stehende abur einigermaßen zu entriffeln war.

ESSENER HEBEROLLE.

Hinter den Homilien Gregors, hs. B. 80, auf der letzten seite der handschrift s. 150^b befindet sich folgende heberolle, welche wahrscheinlich nicht viel später als die erste hälfte des 10. jh. anzusetzen ist.

Die hierin genannten höfe liegen in Westfalen; in welcher zeit sie dem stifte angehörig geworden sind, ist unbekannt, so wohl die in älterer schrift wie die später eingetragenen, welche anfangen mit den worten „de novo praedio“ und, der hand nach, im 11. jh. hinzugefügt sind. Nur von Hukretha ist bekannt dass es von Ludwig (Lac. Urk. I, n^o. 97) dem stifte geschenkt wurde, wohl nach 860 (MS. D.³ s. 370).

Sprachlich ist bemerkenswert: *i* in *bikera* (lat. *bicarium* ndd. *beker*), *o* nur als *o* angegeben in *uother*; *e* zu *i* in *tian* (nicht *tehan*); von *fewar* nur die form ohne labial *viar*; von *niwi* dat. sg. *nian* in *van Nianhus*; auch in *erito* ist *w* geschwunden. Anl. *h* fehlt in *newuethar*, inl. *h* in *tian*, ausl. in *hogetidon*; ausl. *g* ist *ch* in *wiftech*, *ahtodoch*, *g* in *ahtedeg*, *tuenteg*; *th* unverändert in *then*, *uother* etc. Ausl. *d* in *brod* neben *brot*; *f* wird *u*, *v* geschrieben in anlaut: *viar*, *wiftech*. In den flexionsendungen steht meist *e*, auch in suffixalen silben: *mudde*, *ahte*, *geldet*, *uother*, *viarhteg*, etc., nur *endi* und *honegas* neben *endi*, *holtes* u. a.; *a* in *bikera sostra*, *tua* nom. acc. pl. n. und in eigennamen *uo* im gen. pl. *erito*; schreibfehler ist wohl *viarhteg*.

Die erste veröffentlichung geschah durch V. N. Kindlinger, Allg. Leipziger litter. Anzeiger 1799, 110, s. 1081—1084, dann von E. G. Graff Diutiska II, 190 f.; T. J. Lacomblet Archiv für die Geschichte des Niederrheins I, s. 9—15; M. Heyne Altniederdeutsche Denkmäler 1867, 2. ausgabe 1877; Müllenhoff und Scherer Denkmäler³ n^o. LXIX; W. Creelius Germ. 13, 105.

ESSENER HEBEROLLE.

150^b Van Vehus ahte ende ahtedeg mudde maltes ende ahte brod, tuena sostra erito, viar mudde gerston, uiar uother thiores holtes, te thrim hogetidon ahtetian mudde maltes ende thriuu uother holtes ende uiarhteg bikera, ende usero herino misso tua crukon.

Van Ekanscetha similiter.

Van Rengereng thorpa similiter. Van Hukretha similiter, ana that holt te then hogetidon; that ne geldet thero ambahto neuuethar.

Van Brokhuson te then hogetidon nigen mudde maltes ende tuenteg bikera ende tua crukon.

Van Horlon, nigen ende uiftech mudde maltes, ende tue uother thiores holtes, tue mudde geston, uiar brot, en suster erito, tuenteg bikera endi tua crukon, nigen mudde maltes te then hogetidon.

Van Nianhus similitur. Van Borthbeki similiter. Van Drene te usero herano ¹⁾ misso tian ember honegas, te pincoston siuondon haluon ember honegas endi ahtodoch bikera, endi uiar crukon.

149^b De nouo praedio: v siclos an Rohhuson.

v siclos an Ladthorpa. An Hamuuinkile xxx denarios.

An Lindenun v siclos. An Berghalehtrun iii siclos et sex denarios. An Hupelesuik iii siclos et iii denarius. An Breh-ton xxx denarios. An Driuere unum siclum. An Uueteringe vi siclos. An Hanewig iii siclos et vi denarios. An Vunninc-thorpa iii siclos. An Rinherre iii siclos. An Bekehem iii An Ahtinesberga v siclos. An Stengrauon iii, An Hannine ²⁾ de praedio Eile prope Creia x siclos.

1) Usero herano misso — 27. september, der festtag der h. Cosmas und Damianus, der patrone des stiftes.

2) Von hier ab ist nach dem ende der Homilien Gregors und vor de nouo praedio geschrieben.

HOMILIE BEDAS.

Auf seite 150^a der vorbeschriebenen handschrift befindet sich folgendes bruchstück einer homilie Bedas (p. 151 Opp. tom. VII, col. Agr. 1688). Sie ist in dieser hs. unvollständig abgeschrieben. Die schrift ist eher früher als später wie die der Essener heberolle anzusetzen, jedenfalls fand der schreiber des additamentum „De novo praedio“ u. s. w. die beiden letzten seiten schon benützt, so dass er seine hinzufügung zur heberolle auf s. 149^b schreiben musste. Mit dem text von Gregors homilien hat die schrift so viel ähnlichkeit dass sie von den meisten demselben schreiber zugeschrieben wird, nur scheint sie etwas grösser und weniger regelmässig.

De homilie wurde mit der heberolle zuerst veröffentlicht von V. N. Kindlinger 1799, und seitdem wurden beide meist zusammen herausgegeben; über die ausgaben s. Essener Heberolle.

In sprachlicher hinsicht verdient bemerkung: *é* in *gera*; ob *e* in *bedi*, *gefi* umlauts-*e* aus *á* ist oder *é*, ist zweifelhaft, daneben *á* in *quami*; *é* in *begeđ*; *a* hat umlaut in *stendit*, *menigi*; *e* als *a* in *waroldi*; *iu* blieb, nur *ui* in *luidi*; *eo* ist *ia* in *thianust*; in stammsilben erscheint *ö* in *göđlika*, *gedön*, *höđigö*, neben *o* in *tho*; in endsilben *Romö*, *uworthön*, *kerikön*, *höđigö*, nur *o* in *heton*, *uWilson*; *i* in auslaut blieb unverändert: *endi*, *blithi* etc. *k* hat *i* nach sich in *kiesur*, *g* blieb in *gedön*, *gehugđ*, *gibod*, *githingi*, wurde zu *i* in *iegiuan*; anl. *h* vor *w* fiel ab *uWilson*, *wan*, *vuat*, *gewarf*, schwand inlautend zwischen vocalen in *wieda*, auslautend in *thur*; *ht* entstand aus *ft* in *achter*; inl. *b* ist *u* geschrieben *liua*, so auch *u* für anl. *f*: *uergomeloson*; nom. pl. *afgoda*; dat. sg. adj. pron. m. *imo*, *themo*, *usemo*, *allemo* etc. vgl. s. 109.

HOMILIE BEDAS.

Ess. Hs. B 180.

Bedae Op. t. VII, p. 51.

150^a Vui lesed, thô sanctus Bonifacius pauos an Roma uuas, that he bedi thena kiesur aduocatum, that he imo an Romö en hus gefi, that thia luidi uuilon Pantheon heton; wan thar uuorthön alla afgoda inna begangana.

So he it imo tho iegiuuan hadda, so wieda he it an uses drohtines era ende usero fruo sancte Mariun endi allero Cristes martiro, te thiu, also thar er inna begangan vuarth thiu menigi thero diuulo, that thar nu inna begangan uuertha thiu gehugd allero godes heligono. He gibod tho that al that folk thes dages, also the kalend november anstendit, te kerikön quami, endi also that gödlika thianust thar al gedön was, so wither gewarf manno gewilik fra endi blithi te hus.

Legimus in ecclesiasticis historiis, quod sanctus Bonifacius, qui quartus a beato Gregorio romanae urbis episcopatum tenebat, suis precibus a Phoca Caesare impetraret donari ecclesiae Christi templum Romae, quod ab antiquis Pantheon ante uocabatur, quia hoc quasi simulacrum omnium uideretur esse deorum: in quo eliminata omni spurcitia, fecit ecclesiam sanctae deae genetricis utque omnium martyrum Christi, ut exclusa multitudine daemonum, multitudo ibi sanctorum a fidelibus in memoria haberetur: et plebs uniuersa in capite calendarum Novembrium, sicut in die natalis domini, ad ecclesiam in honore omnium sanctorum consecratam conueniret, ibique missarum solemnitate a praesule sedis apostolicae celebrata omnibusque rite peractis, unusquisque in sua cum gaudio remearet.

Endi thanana so warth gewo-
nohed that man hōdigō ahter al-
lero thero waroldi beged thia ge-
hugd allero godes heligono, te
thiu so vuat so vui an allemo
themo gera uergomelosen that
wi it al hōdigō gefullen endi
that vui thur thero heligono
gethingi bekuman te themo
ewigon liua, helpandemo use-
mo drohtine.

Ex hac ergo consuetudine
sanctae romanae ecclesiae, cres-
cente religione christiana, decre-
tum est, ut in ecclesiis dei quae
per orbem terrarum longe late-
que construuntur, honor et me-
moriae omnium sanctorum, in
die qua praediximus haberetur,
ut quicquid humana fragilitas
per ignorantiam nel negligenti-
am seu per occupationem rei
secularis, sollemnitate sancto-
rum minus plene peregisset,
in hac obseruatione solueretur,
quatenus eorum patrociniis pro-
tecti, ad superna populorum
gaudia peruenire ualeamus.

BEICHTE.

Der codex D. 2 der Düsseldorfer landesbibliothek, ursprünglich aus dem Benedictinerfrauenstift Essen, enthält ein missale; „in seinem hauptbestandteile ist es eine mischung des Gelasianischen und Gregorianischen ritus mit manchen abweichungen und eigentümlichen einschiebseln, in den ersten decenniis des 10. jh. angelegt und von mindestens acht sich im contexte, zuweilen auf derselben seite ablösenden und daher gleichzeitigen händen nach und nach vollendet. Um die mitte desselben jahrhunderts erreichte die handschrift ihren gegenwärtigen umfang, indem zwei und ein halber quaternio vorgeheftet wurden, worin teils lectionen und gebete vermischten inhalts, teils ein calendarium (fol. 11—17), nebst dasselbe erläuternden astronomischen notizen, aneinander gereiht sind. Dem auf 5 ganzen und 2 halben blättern zierlich geschriebenen calendarium sind zusätze von mehreren händen aus dem ende des 10. und dem anfang des 11. jh. eingefügt“ (Harless Archiv. VI, 63). Die *exorcismi aquae et ignis* und der *ordo ad dandam poenitentiam* sind wie die beichte von einer hand des 9. oder 10. jh. Diese formeln zeugen, wie Scherer Denkm. ² 549 angiebt, dem inhalt nach für das alter der handschrift. Der vor der beichte gehende *ordo ad dandam poenitentiam* ¹⁾ ist derselbe welcher sich in der *bussordnung des Pseudo-Beda* bei Wassersleben Die Bussordnungen (Halle 1851) s. 251 findet ²⁾. Nach *tunc fac eum confiteri omnia peccata sua* folgt dort statt *et ad ultimum dicere*, wie hier steht, *ita dicendo: Fecisti homicidium etc.* ³⁾.

1) Schmitz, *Die Bussbücher*, Mainz 1883, s. 89, 170.

2) Vergl. Martene, *De antiquis ecclesiae ritibus I*, 279, 280. Morinus *Comment. hist.* 9, s. 29.

3) Auch in Essen befand sich eine handschrift dieses poenitentiale, jetzt Düsseld. Cod. B 113 9. jh., auch mit dem *ordo* u. s. w. anfangend; vgl. Schmitz, *Die Bussbücher*, Mainz 1883, s. 554.

Die beichte selbst weicht aber ab im anfang und in der anordnung der vergehen, denn gewöhnlich steht in den Römischen poenentialbüchern das homicidium an der spitze ¹⁾. Wahrscheinlich gehört sie zu den poenentialien der römisch-fränkischen kirche; die ordo ad dandam poenitentiam spricht hierfür.

Wie in MS. Denkm. ³ 377 nachgewiesen ist, sind dieser sächsischen beichte mittelbar oder unmittelbar entnommen: die Lorscher, die Mainzer, Pfälzer, Fuldaer und Reichenauer beichte, während dieses auch für die Strassburger beichte wahrscheinlich ist. Die Würzburger beichte, welche in einigen hinsichten ihr ähnlich ist, weicht an anderen stellen ab. Diese stimmt mehr überein mit der lateinischen beichte des Othmarus von St. Gallen, Wassersleben s. 437, wovon aber unsere beichte u. a. abweicht in der anordnung der zu beichtenden vergehen. Näheres hierüber s. MS. Denkm. ³ s. 376—394.

Die allgemeine einföhrung der beichte vor dem priester, wobei diese beichtformel zu dienen hatte, wurde im fränkischen reiche besonders von Alcuin empfohlen (H a u c k II, 225). In der angelsächsischen kirche war keine confessio publica, nur privata. In der kirche des Columba im Frankenreich genügte die beichte vor Gott; Alcuin in seinen briefen predigte immer seinen schülern und glaubensfreunden die notwendigkeit des sündenbekenntnisses für laien und geistliche: „jeder mann habe seine sünden dem priester zu beichten“ (Ep. 154 s. 574; Ep. 217 s. 717). Dieses ist wahrscheinlich von einfluss darauf gewesen, dass die ags. bussbücher des Pseudo-Beda im fränkischen reiche sehr verbreitet geworden sind, so befand sich u. a. ein poenentiale, als dessen autor in der vorrede Beda genannt war, in Korvey, jetzt im Paderborn. Die sitte zu beichten ist zuerst mehr allgemein durchgedrungen im norden von Deutschland (vgl. H a u c k, Kirchengeschichte II, 226 anm. 5), deshalb hat wohl diese as. beichtformel als muster für die Lorscher u. a. gedient.

Diese beichtformel hatte wahrscheinlich ihr original in einer lateinischen beichtformel, zu einem poenentialbuch der fränkischen kirche des 9. jh. gehörend ²⁾. Jedenfalls muss sie entstanden sein in einer zeit nicht lange nach der bekehrung der Sachsen, da auch

1) Schmitz s. 193.

2) Wetzer und Welte's *Kirchenlexikon* II, 216.

der christliche glauben bei dem confitenten noch nicht unzweifelhaft fest ist.

Die sprache der beichte unterscheidet sich von derjenigen der Gregorglossen, Homilie und Prudentiusglossen. Neben wörtern mit umlaut von *a* finden sich worte ohne umlaut: *hetias, elilendia, sueriannias, terida, merda, binemnian, giendion* neben *gasti*; *an* wurde zu *ó* in *óthra*; *e* vor *i* blieb in *uuerkjan*, wurde *i* in *firinlustono*; von *gehan* war die 1. pers. *gihu*, abgekürzt zu *giu*, *iu* (vgl. AS. Gram.); *u* zu *o* in *orlof*; *é* findet sich in *feng, held, prestros, é* wurde *i* vor *i* in *firioda*; *é* wurde *á*, welches nicht von folgendem *i* beeinflusst wurde: *bisprakias, dadi, nahiston, tragi, uuari, ouaratas*; *ó* ist *o* und *ö*: *mos, brothar, moder, horuwilliono, gisönan, gisönda, dönn*; *é* aus *ai* in *helagon, meneth* etc., *ó* aus *au* in *orlof, á* statt *ó* in *unfraha; gihorithano; io* wurde *ia*: *liagannias, siakoro*. Die vocale der endsilben sind noch voll, wie in *forthu, minniu, siakoro, gisihtio, hebbiu*, u. s. w.

Die consonanten: *u* für *uu* zeigen *sueriannias, suestar*, neben *uu* und *vu*: *giuuar, uuordo, vuithar*; *j* (*i*) ist erhalten, *j* geschrieben in *sundja, uuerkjan*; *n* vor spirans ausgefallen nur in *óthra* und *vsas*, daneben *mund, tumft, unst*; *b* überall *v* oder *u*: *gilouon, uuilon, seluon, gilovian*, auch für *f* findet sich *u* in zusammensetzung wie *auunst*; *ft* wurde *t* in *nodthurti*, daneben *mistumft*; *g* vor *i* blieb in *gideda, gisönda, gihorda* u. a., nur *giu* wurde zu *iu*; *h* zwischen vocalen blieb in *nahiston, uuiethon*, neben *uiiethon*; *ht* in *gisihtio, unrehtaro* u. s. w. nie *ht*; vor *w, r* und *l* blieb *h*: *huat, hrenia, hluttarlikio*; *th* blieb im an- und inlaut unverändert. Von flexionsformen verzeichne ich nur gen. sg. m. n. *godes, godas, ambahtas, drohtinas*, f. *auunstes*, dat. sg. f. *forhtu*, m. n. *rehta*, n. pl. m. *prestros, fillulos*, g. pl. *gihorithano, githankono*. Bemerkenswert ist der dativform *so an dag so an nahta*; dat. sg. adj. st. *minemo, minamo, luggiomo*, pron. pers. *mi* dativ, *mik* acc., *thi* dat. u. acc., Das praet. zu *biginnan* ist *bigonsta*.

Zuerst wurde die Beichte herausgegeben von T. J. Lacomblet im Archiv f. d. Geschichte des Niederrheins I, 4—9; von W. Creelius Germania 13, 105; recens. v. J. Grimm Gött. Gel. Anz. 1832 s. 392; von Heyne in den Altniederd. Denkm. 1867, 1877, n^o. VII und Müllenhoff-Scherer Denkm. 1-3 LXXII.

BEICHTE.

203^a Ordo ad dandam poenitentiam.

Interrog. sacerdos dicens: credis in deum patrem et filium et spiritum sanctum? R. Credo. IN. Credis quod istae tres personae, quas modo dixi, pater et filius et spiritus sanctus tres personae sunt et unus deus? R. Credo. IN. Credis quod in ista carne qua nunc es, habes resurgere in die iudicii et recipere sive bonum sive malum quod gessisti? R. Credo. IN. Vis dimittere illis peccata quicunque in te peccaverunt domino dicente: si non remiseritis hominibus peccata eorum, nec pater vester caelestis dimittet vobis peccata vestra: et require eum diligenter si est incestuosus et si non vult ipsa incesta dimittere, non potes ei dare poenitentiam. Nam si vult ipsa incestuosa dimittere dic psalmum xxxvi. Domine ne in furore tuo et dic orationem hanc: OREMVS. Deus cuius indulgentia cuncti indigent memento famuli tui illius ut qui^{ae} lubruca terreni corporis fragilitate nudatur. qs ut des veniam confitenti, parce supplici, ut qui nostris meritis accusamur tua miseratione salvemur. p. deinde dic psalmum cii. Benedic anima mea domino usque Renovabitur sicut aquilae iuventus tua et dic orationem hanc. OREMVS. 204^a Deus sub cuius oculis omne cor trepidat omnesque conscientiae contremiscunt propitiare omnibus gemitibus et ¹⁾ cunctorum medere ²⁾ languoribus ³⁾ et sicut nemo nostrum liber est a ⁴⁾ culpa ita nemo sit alienus a venia per dominum nostrum. DEINDE PSALM. V. Miserere mei deus usque et omnes iniqui-

1) *Ubergeschrieben.*

3) *Vulneribus übergeschrieben.*

2) *t über re.*

4) *Sine übergeschrieben.*

tales meas dele. Et dic hanc orationem. Oremus. Precor domine clementiam tuam et misericordiae tuae maiestatem, ut famulo tuo peccata et facinora sua confitenti, veniam relaxare digneris et praeteritorum criminum culpas indulgeas, qui humeris tuis ovem praedictam reduxisti ad gregem, qui publicam precibus confessionem¹⁾ placatus exaudisti. Tu etiam huic famulo tuo, domine, placare, tu huius precibus benignus aspira ut in confessione placabilis permaneat, fletus eius et precatio perpetuam clementiam tuam celeriter exoret, sanctisque altaribus et sacrificiis restitutus spei rursus eterne caelestis²⁾ gloriae mancipetur per dominum. TUNC fac eum confiteri omnia peccata sua et ad ultimum dicere. Multa sunt peccata mea in factis in verbis in cogitationibus.

Confessio. Ik giuhu goda alomahtigon fadar endi allon sinon helagon uuihethon³⁾. Endi thi godes manne allero minero sundjono, thero the ik githahta endi gisprak endi gideda fan thiu the ik erist sundja uuerkjan bigonsta. Ok iuhu ik so huat so ik thes gideda thes vuithar mineru christinhedi uuari endi vuithar minamo gilouon uuari, endi vuithar minemo bigihton uuari endi uuithar minemo mestra (204^b) uuari endi uuithar minemo herdoma uuari endi uuithar minemo rehta uuari. Ik iuhu nithas endi auunstes, hetias endi bisprakias, Sueriannias endi liagannias, firinlustono endi minero gitidio farlatanero, Ouar modias endi tragi godes ambahtas, horuuilliono, manslahtono Ouaratas endi ouardrankas; endi ok untidion mos fehoda endi drank. Ok iuhu ik that ik giuuihid mos endi drank nithar got, endi minas herdomas raka so ne giheld so ik scolda endi mer terida than ik scoldi. Ik iugiuhu that ik minan fader endi moder so ne eroda endi so ne minnioda so ik scolda endi ok mina brothar endi mina suestar endi mina othra nahiston endi mina friund so ne eroda endi so ne minnioda so ik scolda. Thes giuhu ik hluttarliko that ik arma man endi othra elilendia so ne eroda endi so ne minnioda so ik scolda. Thes iuhu ik that ik mina iungeron endi mina fillulos so ne lerda so ik scolda, Thena heligon sunnum dag endi thia helagon missa ne firioda endi ne

1) Preces confessione mit rasur, über ihm c, ibus übergeschrieben, m ist ergänzt.

2) Zwei nicht mehr wahrnehmbare buchstaben vom schreiber getilgt.

3) uuihethon ist glossem, vgl. MS. Denkm.³ 549.

eroda so ik scolda, Vsas drohtinas likhamon endi is blod mid sulikaru forhtu endi mid sulikaru minnia ne antfeng so ik scolda, Siakoro ne uuisoda endi im ira nodthurti ne gaf so ik scolda, Sera endi unfraha ne trosta so ik scolda, Minan degmon so rehto ne gaf so ik scolda, Gasti so ne antfeng so ik scolda. Ok iuhu ik that ik thia giuuar the ik giuueran ne scolda, Endi thia ne gisõnda the ik gisõnan scolda. Ik iuhu (205^a) unrehtarõ gisihcio, unrehtarõ gihorithano endi unrehtarõ githankono, unrehtero uuordo, unrehtarõ uuerko, unrehtarõ sethlo, unrehtarõ stadlo, unrehtarõ gango, unrehtarõ legaro, unrehtas cussiannias, unrehtas helsiannias, unrehtas anafangas. Ik gihorda hethinnussia endi unhrenia sespilon. Ik gilofda thes ik gilovian ne scolda. Ik stal, ik farstolan fehoda, ana orlof gaf, ana orlot antfeng, Meneth suor an uuiethon, abolganhed endi gistridi an mi hadda endi mistumft endi auunst. Ik sundioda an luggiomo giuuitscipia endi an flokanna; Mina gitidi endi min gibed so ne giheld endi so ne gifulda so ik scolda; Vnrehto las, unrehto sang, unghorsam uuas, mer sprak endi mer suigoda than ik scoldi, endi mik ¹⁾ seluon mid uuilon uuordon endi mid uuilon uuerkon endi mid uuilon githankon *endi* mid vuilon luston mer unsuuroda than ik scoldi. Ik iuhu that ik an kirikun unrehtas thahta endi óthra merda theru helagun lecciun; Biscopos endi prestros ne eroda endi ne minnioda so ik scolda. Ik iuhu thes allas the ik nu binemnid hebbiu endi binemnian ne mag, so ik it uuitandi dadi so unuuitandi, so mid gilouon so mid ungilouon. So huat so ik thes gideda thes uuithar godas uuillion uuari, so vuakondi, so slapandi, so an dag so an nahta, so an huilikaru tidi so it uuari, so gangu ik is allas an thes alomahtigon godas mundburd endi an sina ginatha endi nu dõn ik is allas hluttarlikio minan bigihton goda alomahtigon fadar endi allon sinam helagon endi thi godas manna, gerno an godas uuillion te gibotianna endi thi biddiu gebedas, that thu mi te goda githingi vuesan vuillias, that ik min lif endi minan gilouon an godes huldion giendion moti.

Misereatur tui omnipotens Deus et dimittat tibi omnia peccata tua praeterita, praesentia et futura, liberet te ab omni malo et donet tibi ueram humilitatem et ueram poenitentiam,

1) mik *aus* mih *Crececius Germ.* 13, 105.

sobrietatem et tolerantiam, bonam perseuerantiam et bonum finem et perducat te ad uitam æternam. Indulgeat tibi dominus omnia peccata tua praesentia et futura; dominus custodiat te ab omni malo, custodiat animam tuam dominus et semper. Amen.

Tunc da illi poenitentiam. Data vero poenitentia dices psalmum LIII. Deus in nomine tuo. Et dices has orationes super eum. Exaudi Domine preces nostras et confitentium tibi parce peccatis, etc.

PRUDENTIUS-GLOSSEN.

Auf der königl. landesbibliothek zu Düsseldorf befindet sich unter F. 1 eine handschrift in folio aus dem ende des 10. jh., welche die gedichte des Prudentius enthält. Der codex stammt aus der bibliothek der abtei Werden. Länge 30 cm.; breite 29,5 cm. Er enthält 69 blätter und ein vorsatzblatt mit federproben. Bis blatt 64 acht quaternionen, dann einen ternio, hier fehlt ein blatt, mit p. Agnetis 3 bis p. Eulaliae 136. Die folgenden blätter sind falsch geheftet, die folge sollte sein 65, 68, x, 66, 67, 69. Am ende fehlt ein blatt oder mehrere.

Der lateinische text ist bis zum ende des fünften quaternio zweispaltig auf 32 zeilen von einer hand; mit dem sechsten quaternio fängt eine neue hand an mit 34 zeilen auf der seite. Über diesen ganzen text sind lateinische und altsächsische glossen geschrieben.

Die altsächsischen glossen rühren von verschiedenen händen her. Drei hände haben eine grosse menge hochd. wörter geschrieben, daneben aber auch sächsische. Dass die hd. glossen aus anderen hss. abgeschrieben sind, hat Steinmeyer ZDA. 16, 18 schon dargethan. Sie unterscheiden sich durch *z* statt *t*, *ch* für *k* und *ki* für *gi* von den sächsischen.

An der hauptmasse der glossen (welche in altsächsischer sprache geschrieben ist) haben 6 verschiedene hände gearbeitet; von diesen sind einige einander so ähnlich dass es nicht unmöglich ist dass in wirklichkeit eine geringere händezahl thätig war. Es schien aber aus graphischen und grammatischen rücksichten angezeigt an dieser scheidung der hände festzuhalten.

Vor s. 28^a finden sich die altsächsischen glossen nur vereinzelt. Von da an zeigen sich umgekehrt die feineren hände, welche die hd. glossen schrieben, nur noch hie und da.

Die hochdeutschen glossen sind wahrscheinlich alemannischer herkunft, vielleicht aus St. Gallen (Steinmeyer ZDA. 16, 17). Doch war der schreiber kein Süddeutscher; die hd. wörter waren ihm nicht alle geläufig und einige male hat er die glosse an unrichtiger stelle geschrieben: z. b. *adumzufti* glosse zu *spiritus* statt zu *flatu*, *harun* zu *setas* statt zu *villis* etc. Missverstanden hat er die hd. glosse zu *tabentibus* (Apoth. 817): er schrieb dazu zuerst die glosse *putrescentibus* dann *i maleuiuentibus*, *l deficientibus*; *maleuiuentibus* ist aus *moleuuenten* entstellt; ebenso macht er den fehler statt *bisamo* zu schreiben *des&mo* (Hamart. 297). Dass er ein Niederdeutscher, vielleicht ein Sachse war, wird wahrscheinlich dadurch dass er statt *hantslagota* (wie die hd. glossen haben) *antslagada*, statt *in sedil gan in sethal gan*, neben *bemeinta*, *bemeinda* schrieb.

Die hochdeutschen glossen sind von einer sehr feinen und zierlichen hand mit sehr kleinen schriftzügen geschrieben (*e*); ein wenig grösser sind die züge einer hand, welche sich sonst sehr *c* nähert (*b*); gröbere schriftzüge weist die hand *d* auf.

Von den sächsischen händen kommen *a* und *c* einander sehr nahe; beide sind meist durch tinte und grösse der buchstaben zu unterscheiden. Von *c* unterscheidet sich *g* durch eine feinere zierlichere schrift, vielleicht ist der unterschied bloss eine kleinere schrift derselben hand; *a* und *c* haben kräftige dunkle schriftzüge. Diese drei unterscheiden sich von *f*, *h* und *i*, welche grössere charaktere aufweisen. Von diesen ist *f* die reinlichste und feinste, *h* und *i* sind gröbere hände. *h* hat vielfach über ältere glossen geschrieben.

Von diesen händen scheinen *a*, *c*, *g* und *e* ziemlich gleichzeitig zu sein, während *a* auch die hand des schreibers der handschrift scheint, spätestens dem 10. jh. angehört. Von den lateinischen glossen rühren viele von *a* und *c*, aber auch von den andern händen her.

Auch in sprachlicher hinsicht unterscheiden sich die hände von einander.

A hat an- und inlautendes *h* meist bewahrt so wie *th* und *g*: *hrutan* (1^b), *hripo* (8^c), *hrénion* (14^a), *huat* (61^d), *wehsitáflun* (67^c), *eht* (61^d), abweichend: *rhúthon* (61^d) und *thislun* (63^d); *th*: *thó*, *wertha*; *g*: *welagara*, *dagethíngo* etc.

é (hd. *ie*, *ia*) ist *ie* in *kierziun* (61^b), *ia* in *kiásur* (53^c) und *e*

in *he* (19^c). As. *é* (got. *ai*) blieb unverändert: *mestig* (5^b), *hré-
nion* (14^a), *beno* (64^a) u. a.; *ó* (got. *ó*) ist *o*, *vo*, *ö* geschrieben: *vtbósmént* (64^d), *bókíon* (65^a), *grvóni* (68^a) etc. Für *eo*, *io* findet sich *ia* in *halfdiarigo* (13^a); *euw*, *iuw* findet sich in *trévuuu* (61^a), *trévva* (61^b), *vtbliuuuid* (61^c), *ou* in *tou* (4^a). *á*, *ę* und umlauts-*e* wie sonst im altsächsischen. Vor *i* ist *c* geblieben in *errison*, *biscérmiri* (65^c), (oder von hand *c*). Im dat. sg. m. n. der pronomina und adjectiva *-mo*: *nuttimo* (2^a). Die conj. *of* lautet *af* (13^b) und *of* (19^c).

C hat *h*, *hw*, *hr* im anlaut meist bewahrt, daneben manchmal *h* an unrichtiger stelle; im inlaut ist *h* bisweilen geblieben, manchmal ausgefallen; im auslaut meist abgefallen; die verbindung *ht* blieb unverändert, auch entstand *ht* aus *ft*. Beispiele: *hé* (13^b), *huuí* (13^a), *hrithérinon* (53^b), *hrúslí* (54^a), *húuan* (54^a), *huúession* (54^b), etc., geschwunden in *gívvílikemo* (61^b), *nappón* (61^a), unrichtig steht anl. *h* in *hríhtúngú* (12^d) neben *rihtúnga* (65^a), *hrítánthíon* (54^b) neben *ríttun* (55^c); inlautend *h* in *áslaha* (11^b), *gísiáaha*, ausgefallen vor vocal in *naíst* (54^d), *séo* (53^c), *hóan* (59^c), *thái* (59^b); auslautend blieb *h* in *nóh* (54^a), nicht in *fló* (60^b), *thúru* (63^a); im silbenauslaut blieb *h* in *uuahson*, fiel aus in *thísba* (63^d); *ht* u. a. in *bráhta* (11^b), *fluhtus*, *fuktia* (45^b), *ríhti* (52^d), etc. — *ht* für *ft* in *kraht* (11^c). *Th* blieb meist unverändert (4^a, 29^a, 52^b; 28^d, 53^a, 53^b, 59^d); abweichend steht zweimal *ht* für *th*: *sníht* (54^a), *utasceht* (55^b) neben *uuégescéth* (10^d). *g* scheint explosive nicht spirantische aussprache zu haben — es kann aber auch sein dass die wörter mit *c* für *g* aus dem hochdeutschen übergenommen sind. Anlautend steht *c* statt *g* in *cúmóno* (54^a), *cumiski* (59^a); inlautend und im silbenauslaut in *orslecon* (12^a), *unvvichicon* (60^b), *búrklica* (62^d), *brúgkivn* (68^a), *hértiklíka* (65^a); daneben viele mit *g*: *gúmiskías* (62^d), *bígéngíthu* (55^d), *uuégescéth* (10^d), *vuitharvvígíd* (59^d), *brúggívn* (67^a); *gihúggív* (64^d); *gi* bleibt unverändert in *giscráncodon* (59^d), *gimundi* (63^b), *gibelda* (28^d), etc.; ausfall des *n* in *nth*: *cúth* (59^d), aber *nd* in *gimundi* (63^b).

Für *a* steht *o* in *óf* (54^a); *ę* und *e* (umlaut von *a*) bleiben unverändert: *quertharon*, *éuan*; *kévis*, *éldi*; *vuírd* (11^c) neben *vvérd* (57^d); *i* aus *ę* vor *i* steht in *ofardripíd*, *rihti*, *fritíd* u. a.; statt *gisehu* steht *gísiáaha* (63^a); kein umlaut in *ságíd* (64^d); *a* in *fráúblo*, nicht *freuil*; *e* für *i* in *biscérmiri* (65^c, kann auch von

hand *a* sein); alts. *o* wird einmal *uo* geschrieben *afguod* (52^b) neben *áfgódo* (12^d). *æ* ist *a*: *mánutha* (55^c), *ánavváni* (62^d), *trásahús* (61^b); *é* (ahd. *ie*) blieb: *hé* (13^b), *gibréuid* (68^d), *bréviánthía*. *ó* wird geschrieben *o*: *hódos* (12^c), *sókiad* (53^c), *ö*: *söcneri* (61^a, *ó* 65^a), *uo*: *blúodas* (55^a); für *í* im auslaut einmal *ii*: *énstrídií* (59^b). urgerm. *au* ist *ó*: *hóan*, *fló*, *fróniska*. *iu* vor *i* blieb: *liud* (13^a), *fríuthiló* (52^a), *dívpi* etc.; *eo*, *io* ist *ia* geworden: *thíanon* (63^c, 65^a), *liaht* (54^c), *utflíata* (55^a), *driapánthémo* (60^a); *ai* ist immer *é*: *freson* (6^a), *uuegescéth* (10^d), *utasceht* (55^b), *thrégon* (60^b) u. a. Für *au* + *i*, wie im Monacensis des Heliand, *ei*: *utstreidun* (59^d) und *stréunga* (60^a), *evvi* (64^d), *ó* in *hógias* (56^a). Die flexion des adj. und pron. hat im dat. sg. m. n. *mo*: *víffóldámo* (55^c), *gínánthémo* (53^c), *thémo* (56^c), *thésamo* (13^b), *ímo* (15^b). Der acc. sg. d. pron. 1. und 2. pers. ist *mik* (64^d), *thíc* (59^c).

G bewahrt anl. *h* in *hvvílicarv* (67^a), inl. *scérsáhsson* (57^b), *flúhtigun* (58^a), *giáhtod* (58^b); *th* bleibt unverändert: *vvérthan* (65^b), *fréthivn* (58^a) etc., *vvárth* (58^b); *g* in *gíscerpta* (59^c). *g* und *e* bleiben unverändert; vor *i* wird *e* zu *i*: *bevuillid* (57^a); *é* (hd. *ie*) ist *ia*: *spíagal* (64^c), *ó* ist *ö*: *grónia* (64^a); urgerm. *ai* ist *é* und *ia*: *éscoda* (61^a), *énas* (58^c), *vvágánblasa* (63^b) *hiatbrámion* (*hiadbrámion* (64^a)). Dat. sg. des pron. dem. und adj. *thémo* (67^b), *scérnlíkemo* (62^a).

F hat anlautendes *h* bewahrt in *hollik* (13^b), *huuarod* (56^d), *tohnethida* (37^a), *hríthas* (57^a), nicht aber in *vbessi* (59^d); inlautend blieb *h* in *gíflíahas* (13^d), nicht in *áárinón* (11^b), *scöon* (51^d); vor consonant blieb *h* in *hvréttára* (11^a), dagegen *anuortid* (10^b); *ft* ist nicht zu *ht* geworden: *biheftid* (62^a). *th* wird geschrieben: *ð*: *gilubbiðemo* (24^c), *ht*: *raht* (31^d axem), *d*: *ekmagadi* (39^a), *th* in *tohnethida* (37^a) und *fórth* (11^a). *g* scheint im silbenauslaut spirantisch ausgesprochen zu sein: *vuichman* (51^b), in 37^a *giscerpiu*. Von den vocalen sind nicht alle belegt. Die meisten geben zu keiner bemerkung anlass; nur sei darauf hingewiesen dass *é* (aus *ai*) unverändert blieb: *ekmagadi* (39^a), *hnethida* (37^a); auch *é* (hd. *ie*): *hé*. Wie bei *C* ist *eo*, *io* zu *ia* geworden: *briast* (10^b), *hriadgrasa* (60^b), *gíflíahas* (13^d); während *A* *treuua* schreibt, hat *F* *treuua* (19^d). Der dat. sg. des pron. dem. ist *thémo*. Der gen. pl. d. pron. pers. ist *íru* (11^a).

H hat in *nóhván*, *hvvanthiv* und *hvván* das *h* bewahrt, nicht in *nouuanne* und (inl.) *naan* (60^d); *t* für *th*: *aventsterro* (41^d),

ht in *fuktitha* (57^c); in *ohto* (67^e) und *thruhtigeno* (61^d) steht *ht* für *hd. ft.* Im an-, in- und auslaut ist *th* geblieben: *themo*, *thi*, *gifagiritha*, *dóth. g* erscheint nur in *thegnos* (55^b) und für *j* in *snégigun* (62^d). Zu den langen vocalen ist zu bemerken: *ê* (got. *é*) einmal umlauts-*é*: *geuuede* (62^b), sonst *á*: *gislapon* (37^a), *náthlón* (57^b), *giuáda* (66^d), *saligo* (62^d); *é* (ahd. *ie*) ist *é* in *pre-sterá* (62^d) und *gebred* (62^b); *ia* in *kiasárlicára*, für *ó* findet sich *ö* in *bóc* (65^a), *vo* in *gúodlicon* (66^b); neben *é* (aus *ai*) findet sich *ie*: *stena*, *kléno*, *hemgoda* und *bikiert* (62^b), *sklethúnga* (63^b). In diesen worten, so wie in *kiewis* (37^a) wurde wohl das *ie* veranlasst durch die palatalausssprache des vorhergehenden *k*. (Das *ia* für *io* in *tiahád* (57^a) kann auch von hand *I* herrühren). *iuv* findet sich in *getriuvuid* (51^b). Im pronon. ist der dat. sg. demonstr. *themo*, der acc. sg. der 2. pers. *thi*.

Von hand *I* lässt sich nur wenig mitteilen: an consonanten findet sich *g* assimiliert in *gihúddigon* (68^d), wo anlautendes *gi* unverändert blieb, dagegen *iscalcten* (9^c); zwischen vocalen steht *g* in *enstridige* (51^b). Bei den vocalen sei nur hingewiesen auf *é* in *enstridige*, *ó* in *sócnunga*; in *fravilico* erscheint kein umlaut. Ob *io* auch *ia* geworden war ist unsicher, da *tiahád* (57^a) auch von hand *H* geschrieben sein kann.

Hand *C* hat wie der Monacensis 4783 *mik*, wie Cott. *mik* und *thik*; wie der Cottonianus (38) hat sie *kraht*, wie der Monacensis *stréunga* und *utstreidun* (vgl. Jellinek Beitr. XIV, 583). Mit der Homilie, der Beichte, den Merseb. gl., dem Essener Evang. stimmt überein *ia* in *thianon*, und auch der Monac. hat mehrere male, der Cotton. einmal *ia* für *io*.

Die wörter, welche auch in anderen glossierten hss. des Prudentius in übereinstimmender form erscheinen, sind im folgenden mit einem * versehen, diejenige welche dort in andrem dialecte vorkommen, mit dem zeichen †.

Die abkürzungen von *m*, *n* in 36^c, 37^b, 38^a, 51^c, 52^c, 62^b sind aufgelöst geschrieben.

PRUDENTII CARMINA.

Ed. Dressel, Lipsiae 1860.

Praefatio.

1 ^c 39. contra hereses. errislon.	a ¹⁾	81. nutabat. uiuhta*.	b
42. deuoueat. intheize.	e	99. subdolum. fehno.	b
44. o utinam. vuola vuenk ²⁾ .	c	<i>H. a. Cibum.</i>	
<i>H. a. Gallicantum.</i>		2 ^c 42. pedicis. bet strichin*.	b
6. soporos. zagilichon ³⁾ .	d	maculis. mascon*.	b
13. strepunt. kraent*.	b	43. inlita. bech ¹⁾ eman.	b
1 ^d 28. stertere. hrutan†.	a	43. glutine. lime chleibe*.	b
89. friuolo. gibosi*.	e	48. calamum. angul*.	b
2 ^a <i>H. Matut.</i>		2 ^d 51. findit. hie.	b
21. uersuta. uuitheruuediga*.	e	68. per coagola. girvnnunon†.	e
21. callida. tumiga*.	e	72. nectare. seme.	b
32. nugator. bozeri*.	e	74. thymo. { uurz*.	b
33. seuerum, adverbium. crudeliter. grimlico†.	e	{ binisuga*.	e
34. (ludicrum). spót*.	a	76. nemoris. boangardes. ⁶⁾	e
35. inepta. ungivogitha ⁴⁾	a oder c	79. deciduo. nideruelligemo.	e
36. serio. nuttimo.	a	94. caueam. holi.	e
41. forensis. thinclic†.	b	3 ^d <i>H. p. Cibum.</i>	
2 ^b 53. lucramur. scatt.. ⁵⁾ .	b	44. dicarant. bemeindon*.	e

1) Die siglen a, b, c, u. s. w. bezeichnen die verschiedenen hände.

2) 45. ire, dara bei Steinmeyer, lies: ter clara.

3) Uebergeschrieben.

4) Steinm. ungifogitha.

5) Steinm. scazzemes.

6) Steinm. boungardes.

45. haustibus. sluntin*. *e*
 51. rictibus. bizzin*. *d*
 4^a 93. metunt. arnont*. *e*
H. a. inc. lucern.
 14. li^chenis. quertharon. *c*
 14. facibus. faclon †. *c*
 15. fla. thradi. *c*
 fauis. bibrod. *c*
 scyrpea. binitinun. † *c*
 18. linteolo. charze* *e*
 liniminta. *a*¹⁾.
 19. alimoniam. zundra. *e*
 20. stuppa. tou. *a*
 4^b 59. hospita. gast*. *e*
 4^c 70. irritata. arbelgid. *f*
 92. axe. haluun. *e*
 4^d 123. modulus. leichin*. *e*
 126. ferie. uire*, otio. *e*
 142. subfixa. ufgeslege-
 non. *e*
 142. laquearia. himlizzi. *e*
 143. natatibus. fluzzen. *e*
H. a. Somnum.
 5^b 45. plerumque. mestig. *a*
 68. aceruis. hufon*. *e*
 5^c 115. spiritu sagaci. bit cle-
 nemo giuuzze. *e*
 5^d *H. Jeiun.*
 9. aruina. spind*. *f*
 24. flatu spiritus. adum-
 zufti †. *e*
 6^a 49. dispendia. freson. *c*
 53. confragosa. steculun †. *c*
 63. hispida. mid vuas-
 sarv. lanugine. *d*
 mid uuassarō ru-
 uui. *e*
74. defecauerat. and ber-
 mida. *f*
 6^b 87. nequiter. bosli..²⁾. *e*
 100. dicta. bemeinda*. *e*
 6^c 142. palpitat. ant slaga-
 da †. *e*
 148. monilibus. vuipegga-
 ridion. *e*
 152. setas. harun. *e*
 157. lenam. i. lothon. *c*
 158. sutiles. chirigenon*. *e*
 6^d 165. papille. tuttili*. *e*
 parca. fregchiu. fre-
 chiu. *e*
 191. tabidun. bescenten. *e*
H. p. Jeiun.
 7^b 27. luteus. rubicundus vel
 croceus gela... *e*
 42. uibrat. stihht*. *b*
 lappis. cletton*. *b*
H. o. horae.
 8^a 44. funerabat. reoda. *e*
 54. prosilit. huzericta. *e*
 8^c 112. crepidines. stegili. *e*
 113. pruina. hripo. *a*
 8^d *H. a. exeq. def.*
 74. cyathos. sceinkiuaz. *e*
 9^a 108. luet. indgildit*. *e*
 118. suspendite. inthau-
 ent †. *e*
 9^b 141. cariosa. uuur^mbetid. *f*
 144. pugilli. fustilines. *e*
 164. ademeret. benam. *e*
 9^c *H. VIII kal. Jan.*
 34. nenias. sesspilon. *a*
 39. mancipatam vitam. sci-
 licet. iscalcten †³⁾. *i*

1) *Untergeschrieben.*2) *Steinm. bosliche.*3) *Steinm. liest kiskaleten; mir schien vor i die abbreviatur von scilicet zu stehen.*

9a	113. fulmen. vvraka. i o. k		27. tenaces. zahe*.	e
	<i>H. Epiph.</i>		28. dissertantihus. cleino	
10 ^a	15. obire. in sethal		rethinonden †.	e
	gan †.	e	30. sophistica. thía vví-	
10 ^b	105. suspecta. anauuani		sun ⁴). h oder f	
	ist.	e	39. fax. fácla.	c
	anuortid.	f	11 ^b 46. avenas durht †.	e
	107. subtrahat. uerthin-		49. culmum. hálm* ⁵). f	
	se.	e	spiceum. áárinón. f	
	116. iugulo. briast. a		50. internecet. áslaha. c	
		oder f	53. ventilabro. vvind-	
	121. palpitans. zauolun-		scúflún. f	
	de.	e	54. recrementum. spríu* ⁶). e	
	123. artis. engen.	e	<i>Apoth.</i>	
	124. singultat. sneflizoda. e		2. prodita. fóρθbráhta.	e
10 ^d	<i>Apoth. Praef. I.</i>		3. Ille. súm.	c
	1. summa. principa-		14. temperat. tempérod. c	
	lia furisti. a		11 ^c 17. uis. kraht.	c
	<i>Praef. II.</i>		30. hospes. vuírd.	c
	1. secta. bigéngitha) ¹ .	a oder f	31. ipse dator legis divi-	
		c	nae. R. domed. c	
	2. ne. ofthé.	c	11 ^d 62. suco. sóá.	c
	4. et. éndi.	c	74. nam lucis genitor.	
	9. diuortia. kera* ² . (e)		thé. c	
	uuégescéth. c		12 ^a 93. ructata. forthbraht. c	
11 ^a	18. pruriat. kítilód. a		95. alapis. orslecont. c	
		oder f	12 ^b 129. fare, age. sprik,	
	19. laccessunt. stuckent. e		vvólný. c	
	22. ut quis lingua est		131. inadustis. vn. c	
	nequior. R. só fóρθ		fratribus. thém. c	
	só íru éníg ís ýn-		144. transcurrit amictus.	
	réhtára ís ²) an ís		-níd. c	
	týngun. f		12 ^c 145. metuit. -tid. c	
	24. per plectiles. gibó-		tiaras. hódost †. c	
	giándélicvn ³). c			

1) Uebergeschrieben wie andere von der hand a und c.

3) Auf rasur.

6) Der accent von größerer hand.

2) is zu streichen.

4) Uebergeschrieben.

5) Uebergeschrieben.

146. obsordescat. -ríd. <i>c</i>	patre et filio in-
148. sambucas. holondar pipun †. <i>c</i>	discreta forma. <i>f</i>
161. consortem. éuanhló- téri. <i>c</i>	263. eminent. ofar dripid. <i>c</i>
adsuesceret. gíuué- nídi †. <i>c</i>	13 ^d 313. ni refugis. né vvari thát thú sia gí- flíahas. <i>f</i>
162. suum. ís. <i>c</i>	317. si solus. ófthé hé óc éno ²). <i>c</i>
163. consanguineo. síb- bion. <i>c</i>	319. armatam iram. sía. <i>c</i>
12 ^d 186. in idolio. án thémó áfódo húsa. <i>c</i>	320. fulmen. vvráka én- di giuuáld. <i>f</i>
194. stolidá. dúmb. <i>c</i>	331. per enigmata. radís- lon. <i>c</i>
199. exta. thérmi. <i>c</i>	14 ^a 341. cortice. húd. <i>c</i>
200. deliramenta. dunún- ga. <i>c</i>	343. surculus. gísprót. <i>c</i>
207. ad normam. hríh- túngú. <i>c</i>	349. caeditur. vvarth. <i>c</i>
13 ^a 210. sphaera. scíva ¹). <i>h</i>	353. similaginis. hrénion mélas ³). <i>a</i>
216. semifer et cottus. R. the half diarigo cothus. <i>a</i>	14 ^b 381. scriba. scríuo. <i>c</i>
cottus thé líud. <i>c</i>	388. casta. vuel gífúr- vid ³). <i>a</i>
cane. hóua uuár- de †. <i>c</i>	390. aemula. sía. <i>c</i>
quique. éndi huuí. <i>c</i>	392. fidibus. snárion. <i>a</i>
13 ^b 245. pater. hé. <i>c</i>	14 ^c 399. nuntia. sia. <i>c</i>
249. ridiculum. hoílik. <i>f</i>	14 ^d 456. soleas. sólvn*. <i>e</i>
248. siue. R. af ít thó so uuári. <i>a</i>	15 ^a 473. uerbena. i. isyrna†. <i>e</i>
253. ex hoc. thésamo. <i>c</i>	15 ^b 501. domini hérron †. <i>c</i>
255. tamen. ók. <i>c</i>	507. sibi. ímo. <i>c</i>
256. unde in utroque ope- ris forma indiscreta. huuanana huuari heccor an iro io- giuuetharamo in	16 ^a 609. lancibus mid bac vuaion †. <i>h</i>
	fercula. i. dona. i. scu- zilon*. <i>e</i>
	16 ^b 619. manco ordine. mid gihauideru. <i>c</i>
	16 ^c 663. uerrunt. kerrent*. <i>b</i>
	664. per glauca. ualun. <i>c</i>
	17 ^a 725. rudere. aruze*. <i>e</i>

1) Auf rasur von ringa

2) Untergeschrieben.

3) Auf rasur.

	massam i. mina. ariz*.e	<i>Psychomachiae Praef.</i>
	764. uluae. genus herbe. rutgras'. e	28 ^b 31. greges equarum. stüot.*e buculas. i. sueiga*.e
17 ^b	765. gleba. vváso. b	33. bacis ał. bogis* i. halfthruin †. e
18 ^a	860. uola. modietas palmae i. fust*. b	28 ^d <i>Psychomachia.</i>
19 ^c	1051. et fantasma dei est. than is he ok dei filius. f	31. labefactat. bigledda. c 34. commercia gutturis. athumtuhti. c
	1058. et redit. of he thus. a	37. animarat. gibelda. c
19 ^d	quod credimus hoc est. it is also vui credimus. f	29 ^a 45. subfundere fumo. bi- thempan † ⁴). c
	1074. fidem. treuua. f	29 ^c 137. ad capulum. hiltet. h
20 ^a	<i>Hamartigeniae Praef.</i>	31 ^b 336. axem. rath. h 337. radiorum. specuno ⁵). c specono †. i
	16. sarculis. spadon. c 30. rastris. spadon. a	339. flexura. velga †. i
21 ^b	<i>Hamartigenia.</i>	31 ^d 414. vertigo. uelga †. f 415. axem. raht. f
	114. suco. lubbe. e	32 ^a 435. sistro. heribocan. f 448. redimicula. gifagi- ritha. h 449. flammeolum. risil* ⁶). h
21 ^c	140. plagis i. maculis. mas- con*. e	36 ^c <i>Contra Symmachum I.</i> 8. togas. thrembilos. c 17. pure. gund †. i o. f
21 ^d	174. subtacitam. gegni- on ¹). b	37 ^a 50. procudam chalybem. giscerpiu stehli. f 58. adhinniuit. to hne- thida. f
22 ^b	230. medicante. lubbian- demo. h 233. cicutas. scerningost. h	67. ymblicibus. uuol- uon. f 70. catamitum. gisla- pon †. h
22 ^c	271. calculus. perula ²). me- rigrionz*. e	71. pellice. kieuis vuen- sanderu ⁷). h
22 ^d	297. puluere i. muscus de- s&mo* ³). b	
23 ^d	439. ambitionis. scazgi- rithu. b	
24 ^c	538. medicato. i. illito. gilubbidemo. f	
26 ^c	796. ditibus. i. riheli- chen*. d	

1) *Eingekratzt.*

2) DCCXCVIII berelon.

3) *l. bisamo.*4) *Auf rasur.*5) *Stark verwischt.*6) *Auf rasur.*7) *l. vuesanderu.*

77. cygnum. suan. *h*
 37^b 107. inter salicta. then
 uuilgion. *h*
 37^c 114. uineta. vuinstedi. *c*
 115. pudeat. io giuue-
 na. *c*
 117. in transtris. an then
 thuer stoloⁿ. *f*
 argo. scipikina. *f*
 126. proluit. begót. *c*
 38^a 195. penatum. hemgo-
 do¹⁾. *c*
 196. asylum. fluhthus. *c*
 203. ceris. uuahson. *c*
 38^b 222. adolentur. vuerthad. *a*
 39^a 302. cyaneas. uuatar. *f*
 303. driadas. ek magadi. *f*
 napheas. bergpue²⁾. *c*
 39^d 395. incassum. ungime-
 don. *h*
 399. egestum. utgiuurun-
 gana. *h*
 41^d 654. sinuamine. vuancha*.
b oder *e*
Contra Symm. II Praef.
 4. uesper. avent ster-
 ro. *h*
 45^a *Contra Symm. II.*
 364. asciscendo. giuuin-
 nandi. *f*
 45^b 383. riget. fuhtia. *c*
 399. culminibus. firstion. *h*
 50^c 1077. flammea. risil³⁾. *a*
Peristephanon.
Passio Romani.
 51^a 12. balbutit. stámárod. *c*
 51^b 53. perduelles. vuich-
 man*. *f*
 56. foederatus. getriu-
 void. *h*
 63. pervicaci. enstridi-
 ge. *i*
 64. obstinate. frauilico. *i*
 51^c 110. uncis. crampon⁴⁾. *c*
 111. apparitores. ínknéh-
 tos†. *c*
 suggerunt. vndar
 táldún†. *c*
 51^d 117. *Randgl. zu extuberet.*
 tvber dicitur má-
 sur†. *c*
 147. farre. mid mela. *f*
 pullos. volon. *f*
 152. iaceatis. liggiad. *f*
 156. lapis nigellus. agat. *f*
 159. calceis. seón. *h*
 52^a 182. amasionum. fríuthí-
 ló†. *c*
 184. pellicem. kévís†. *c*
 200. spado. vrfúr†. *c*
 52^b 233. sigillum. afguod. *c*
 235. leno. hímakírin⁵⁾. *c*
 239. fusos rotantem. spín-
 nilvín⁶⁾ thráan-
 dian†. *c*
 242. faunos. slétton. *c*
 fistolarum. pipano. *c*
 52^c 245. [divinitatis]. íra. *c*
 algis. seón. meri-
 grason*⁷⁾. *c*
 249. ineptias. dumphedi⁸⁾. *h*
 256. symiam. ápon†. *c*

1) *hs.* hēgodo.
 der lateinische text.

2) *l.* puellas.

3) *Nach Steinm. von dem schreiber wie*

4) *hs.* erāpon erā auf rasur.

5) kirin auf rasur.

6) *Auf rasur.*

7) *Spütere blasse hand.*

8) *hs.* duphedi.

257. aspis. nádrá. <i>c</i>	53 ^b 381. supplicare. bédon. <i>c</i>
260. caepe. hallóc. <i>c</i>	382. uerris. béras. <i>c</i>
allium. clvflóc†. <i>c</i>	383. bubulis. míd híthé- rinon. <i>c</i>
261. fuliginosi ¹⁾ . róka- gún ²⁾ . <i>c</i>	391. disserente. réthi- nánthémo. <i>c</i>
264. sarculatis. gígede- non†. <i>f</i>	392. subdolam. feknia. <i>c</i>
269. forceps. tanga*. <i>c</i>	394. bilem. gallun. <i>c</i>
malleus. hámur*. <i>c</i>	396. proh. áh*. <i>c</i>
270. celitus. himiliko. <i>c</i>	399. perorat. réthínod†. <i>c</i>
274. corimbo. thrúfón†. <i>c</i>	414. auspicato. helsamo. <i>c</i>
liberi. vvingodas. <i>c</i>	53 ^c 415. debet thes is. te tháncónna. sív scúldig ⁶⁾ . <i>c</i>
280. thyrsó. sténgila. <i>c</i>	419. procinctus. v víg gí- géri†. <i>c</i>
285. clauam. cólvón†. <i>c</i>	421. accingere. v virth. <i>c</i>
52 ^d 290. lapis seuera fronte. gi- thiganámó ¹ ste- na ² . <i>c</i> ^{2) h}	428. fide. thémo ⁷⁾ . <i>c</i>
297. obsonia. biliuan. <i>c</i>	436. pupilla. séo. <i>c</i>
298. ineptus. dumbó ³⁾ . <i>c</i>	441. imperator meus tuus- que. min endi thin kiásur is hé. <i>a</i>
299. trulla. thrufla†. <i>c</i>	445. seruiam. thíanon. <i>c</i>
peluis. lauil†. <i>c</i>	449. nec. — rimamini. né sókiad. <i>c</i>
cantharus. béckin ⁴⁾ . <i>c</i>	452. hiulco. gínánthémo. <i>c</i>
sartagines. scápon. <i>c</i>	pensilis. hángóthion. <i>c</i>
303. circulator. malerit†. <i>h</i>	453. tractim. ségno. <i>c</i>
307. perpensa. v végana. <i>c</i>	53 ^d 467. catasta. hárrpon† ³⁾ . <i>c</i>
regula. ríhti. <i>c</i>	487. febris. rido. <i>c</i>
329. septentriones. v v ag- nos. <i>c</i>	exedit. frítid. <i>c</i>
53 ^a 331. prerupta. stécult†. <i>c</i>	489. papulas. bládárvn. <i>c</i>
332. feras. v vildia. <i>c</i>	490. cauteribus. bólzón*. <i>i</i>
333. subiugales beluas. tá- ma nótilv mér ⁵⁾ . <i>c</i>	494. diuidi. tédélid v vér- thán. <i>c</i>
372. nationum. héthína- no. <i>c</i>	

1) *i vom glossator.*2) *k aus correctur.*3) *d aus correctur.*4) *c aus correctur.
über das vorhergehende.*5) *not auf rasur.*6) *Mit bleicherer tinte*7) *Ed. fidele.*8) *Von r auf rasur.*

- | | |
|--|---|
| <p>495. artesis membrorum
contractio. erápón†¹). <i>c</i></p> <p>54^a 500. scalpella. thía gráf-
isárn²). <i>c</i></p> <p>dum putredo abradi-
tur. thán thíu fú-
líthá óf giscór-
ran vvirthíd. <i>c</i></p> <p>514. aruinam. hrúsli. <i>c</i></p> <p>concide. sníht. <i>c</i></p> <p>carpe. óf nít³). <i>i</i></p> <p>fomitem. bánút. <i>c</i></p> <p>522. hoc. thát. <i>c</i></p> <p>solum. éna⁴). <i>c</i></p> <p>senatorum. cúm óno. <i>c</i></p> <p>536. quandoque celum.
nóh húuan so thé
hímil. <i>c</i></p> <p>538. speram. scívv⁵). <i>i</i></p> <p>54^b 550. fidiculas. snári. <i>c</i></p> <p>552. scaturrientes. vuém-
mánthívn. <i>c</i></p> <p>553. follibus. vvángon*. <i>c</i></p> <p>557. charaxat. crázóda*. <i>c</i></p> <p>ungulis scribentibus.
hrítánthíon crám-
pon †. <i>c</i></p> <p>579. spiculis. scérpíon
éndi huúessiön. <i>c</i></p> <p>582. obcalluit. gísuíló-
da †⁶). <i>f</i> oder <i>i</i></p> <p>54^c 593. removete lumen. dvád
that liaht hínan. <i>c</i></p> <p>617. si sit otium. óf mi
m vótá is. <i>c</i></p> <p>54^d 632. antiquitas. éldi. <i>c</i></p> | <p>645. in illud. án thát. <i>c</i></p> <p>652. consölamus proxima.
hvví rádfrágon is
thía thé ir naíst
síndvn. <i>c</i></p> <p>659. infantia. kind vóm. <i>c</i></p> <p>663. lacte depulsum. gi-
spándan. <i>c</i></p> <p>668. quid. thés. <i>c</i></p> <p>55^a 670. comprecari. bédon. <i>c</i></p> <p>690. corrupit. vvérsóda. <i>c</i></p> <p>695. unguļę. crámpon. <i>c</i></p> <p>697. nates. arsbelli*. <i>c</i></p> <p>700. plus inde lactis quam
cruoris defluat. thát
thár mér vt fliá-
ta mílúkas thán
bluódas. <i>c</i></p> <p>703. salix. vvílgia. <i>c</i></p> <p>704. uimina. gérdiun. <i>c</i></p> <p>709. coronam plebium.
sámni. <i>c</i></p> <p>55^b 713. corde. thémo. <i>c</i></p> <p>744. excepit. vt a scēht. <i>c</i></p> <p>746. docenti. mí lerán-
thérv. <i>c</i></p> <p>747. garrulorum. húurí-
tolónthíon. <i>c</i></p> <p>753. viri. thegnos⁷). <i>h</i></p> <p>55^c 759. sartago. scápo. <i>c</i></p> <p>762. testa. giuillia †. <i>c</i></p> <p>tegmine. fán. <i>c</i></p> <p>778. inclyta. stóri. <i>c</i></p> <p>782. mense bis quino. án
túio víf fóldámo
mánutha. <i>c</i></p> |
|--|---|

5) l. crámpon.

2) r aus a.

3) Auf rasur.

4) Sol. auf rasur.

5) Auf rasur.

6) gisuil auf rasur.

7) hegn auf rasur.

784. crepundia. ornamen-	cuiusmodi. hvúi-
ta lúthárun. <i>c</i>	lic + ³). <i>f</i> oder <i>h</i>
786. uiuere. qúikón. <i>c</i>	992. lingua eruta. vt alós-
797. exarabant. ríttun. <i>c</i>	daru tungun. <i>h</i>
55 ^a 800. ignauos. trága. <i>c</i>	994. cui. súgv. <i>h</i>
822. secte. bíg éngíthu. <i>c</i>	57 ^a 1007. bubuli. hríthas. <i>f</i>
56 ^a 845. adplicauit. thúcdád. <i>c</i>	1014. repexus. gikémbid ⁴). <i>f</i>
846. pyram. éd. <i>c</i>	1015. cinctu gabino. míd
848. feni. hógias. <i>c</i>	thémo gúrdisla. <i>f</i>
struem. hop. <i>c</i>	1016. pulpita. thía thilit. <i>c</i>
863. torres. brándos†. <i>c</i>	1025. inficit. bevuillid. <i>g</i>
878. criminosus. ménfúl-	1034. subiectans. v́ndar
lígo. <i>c</i>	uuérpánthi. <i>f</i> o <i>c</i>
881. lerna. nádára. <i>c</i>	1036. supinat. vpuuendid. <i>c</i>
56 ^b 889. medetur. lácnó. <i>c</i>	1038. perluit. thuru flo-
899. tractat. hándloda†. <i>c</i>	tid. <i>c</i>
902. scalpellum. gráfí-	1042. retraxerint. v víthar
sarn. <i>c</i>	tíahád. <i>h</i> oder <i>i</i>
907. scaturiens. v vémmánthi. <i>c</i>	57 ^b 1047. piaculi. rénúnga. <i>c</i>
918. abdomina. ámbón†. <i>c</i>	oder <i>d</i>
63 ^c 954. dentium de pectine.	1053. restagnat. vuíthar
fán thémo tán-	dvváid ⁵). <i>c</i>
stúthlíá. <i>c</i>	1056. macellum. marcsta-
949. quam. huíu. <i>c</i>	da. <i>c</i>
957. parum fidelia. lucik	puluinarium. gódo-
gilófsáma. <i>c</i>	bédði. <i>c</i>
56 ^d 967. quo. huuarod. <i>f</i>	1058. euiscerata. vt ge in-
969. nundinatum. gémed-	nathridimo éndi
dan†. <i>c</i> oder <i>f</i>	v́t gíscu rftimo. <i>d</i>
980. echo. gálm. <i>c</i> oder <i>f</i>	1063. rotari. gívveruíd
oratio. réthi. <i>c</i>	vverthan. <i>h</i>
983. pollicem. thúmon. <i>c</i>	1066. genitalia. mahti. <i>h</i>
984. haustus. slúndos ¹). <i>h</i>	1075. nouaculis. scérsáhs-
991. periculum. sócnun-	son. <i>g</i>
ga ²). <i>c</i>	1076. fragitidas. precún-
	ga*. <i>h</i>

1) s aus n corr.

2) Auf rasur.

3) lic unsicher.

4) Auf rasur.

5) Auf rasur.

- | | | | | |
|----|---------------------------------------|-------|--|---|
| i- | 1078. his. náthlón. | h | 72. calips. isárn. | g |
| h | 57 ^c 1092. tyrannide. | grim- | 74. extinguitur. vuarth. | g |
| s- | nússi. | h | 58 ^c 85. illius. thés énas. | g |
| h | 1094. sinatis. látád. | h | 59 ^a <i>P. Vincentii.</i> | |
| h | 1103. strangulatrix. vvr- | | 54. age. vuólnu †. | c |
| f | garin. | h | 62. lamina. blád ³⁾ . | c |
| f | 1104. garruli. stróthón- | | 66. scitum. gísétítha. | g |
| d | dion. | h | 70. cauis. hólon †. | c |
| f | 1105. tubam. strótun. | h | follibus. bálgon †. | c |
| c | 1113. tragoedię. spellun- | | 73. sumptuosa. gez ⁱ uk- | |
| g | ga. | c | háft ⁱ un*. | b |
| r | 1115. uiuacibus. la ⁿ go | | 105. contumax. fráúólo. | c |
| c | vuarónthion. | c | 106. calcentur. vvérthan. | h |
| c | 1117. uligo. selffuhti- | | 108. senatum. cumiski. | c |
| o- | tha. | h | 112. crepet. brésta †. | g |
| c | 57 ^d 1133. olim. nóhvvan. | h | 59 ^b 120. ungula. krámpo †. | c |
| r | 1139. transfer. bévvéndi. | h | 124. toros. vvrénon ⁴⁾ . | h |
| i | <i>P. Callagurritan.</i> | | 129. quis vultus iste. huat | |
| c | 6. hospes. vvérd. | c | is thius gibari- | |
| d | 58 ^a 19. fonte. gísprínga. | g | tha. | c |
| r | 42. defugas. flúhtigùn | | pro pudor. áhlés. | c |
| c | endi fréthiýn. | g | 142. cicatrix. líknáro ⁵⁾ . | c |
| a- | 58 ^b 44. unguas. cránpon. | g | 150. recessus. dogalnús- | |
| c | 46. bois. hálsthívon †. | g | si. | h |
| o- | 48. crimen. scýld. | g | 155. obnoxia. scýldiga. | c |
| c | putatur. vvarth gi | | 163. fictile. thái. | c |
| a- | áhtod. | g | 174. laniatur. vvarth. | c |
| li | 53. sodalitas. sélscípi. | g | uncis. hácon. | c |
| d | 55. ad bipennem publi- | | 177. callum. svíl*. | c |
| d | cam. te théro fro- | | 178. obstinatio. énstrí- | |
| h | no acus †. | g | dii †. | c |
| h | 56. <i>Rgl. cat. há¹⁾.</i> | | 179. puluinar nostrum. vsá- | |
| s- | 65. torques. halsgold. | g | ro gódo rástun. | c |
| g | 68. infames deos. thía | | 180. abhomineris. vt le- | |
| r- | míslíumíandigon | | thitios. | g |
| h | go ²⁾ . | c | 59 ^c 183. secta. érislo. | a |

1) Vielleicht catasta hárpa *Steinm.* 2) *Steinm. l. goda.* 3) *Auf rasur und correctur aus bleh.* 4) *r correct.* 5) *Auf rasur.*

- | | |
|--|--|
| 186. misticis. thém. <i>c</i> | 258. angulis. órdon†. <i>c</i> |
| 198. fuligo. hröt†. <i>c</i> | 259. acuminata. thia ^{gi} |
| quem. thíc. <i>c</i> | scerptvn vnbíli- |
| 199. bitumen. hárt. <i>c</i> | thúngá. <i>c</i> |
| 206. decernit. gimarco- | 260. sternerent. vt strei- |
| da. <i>c</i> | dun. <i>c</i> |
| 207. lamminis. bládon. <i>c</i> | 263. subtus. thár ún- |
| 208. exerceatur. vvrthi. <i>g</i> | dar. <i>g</i> |
| 217. serrata. vváso†. <i>c</i> | 264. mucrone. vvéssi†. <i>f</i> |
| regula. tén†. <i>c</i> | 268. commenta. lugína. <i>g</i> |
| 218. exasperat. gíscerp- | 269. carceralis cecitas. thíu |
| ta. <i>g</i> | cárcárlíca blíndi. <i>g</i> |
| 219. strues. hóp. <i>c</i> | 271. stipitis. stokkes. <i>h</i> |
| 220. uaporat. thómda. <i>c</i> | 278. testularum. háuán- |
| 225. supter. thár vñ- | scéruíno. <i>c</i> |
| dar. <i>g</i> | 280. nectar. thía dulce- |
| 226. scintillat. raskitóda. <i>c</i> | dinem. <i>o</i> |
| excussus. thíu scúd- | 283. augustior. kíasárlí- |
| dinga. <i>c</i> | cára. <i>h</i> |
| 227. punctis. stikion. <i>c</i> | 285. inclite. ó stório. <i>c</i> |
| stridulis. vtiándíon. <i>c</i> | 287. almis. thém. <i>c</i> |
| 230. cauterem. bolz*. <i>i</i> | 288. addere. vvírth ¹ tó |
| 232. liquitur. smált†. <i>c</i> | gídúan ² . <i>f</i> ² <i>c</i> |
| 240. altum. hóan. <i>c</i> | 290. poene minacis. thés |
| 243. fornicis. súibogon†. <i>c</i> | filo. <i>c</i> |
| 244. strangulant. be thvñ- | 298. compensat. vuithar |
| gun. <i>c</i> | vvígid. <i>c</i> |
| 59 ^d 252. diuaticatis cruribus. | 299. collegam. théna ¹) |
| mid ^{gi} scráncodon | socivm. <i>c</i> |
| bénon. <i>c</i> | 307. per rimas. kinís- |
| 254. crucis. quélmíun- | lón. <i>c</i> |
| ga. <i>g</i> | nitor. scímo. <i>c</i> |
| 255. cognitam. cúth. <i>c</i> | 308. proditur. vvárth. <i>c</i> |
| 256. retro. thár bé fó- | 312. feralem domum. that |
| ran. <i>g</i> | hrélíka. <i>c</i> |
| 257. testarum. háúan | 316. conclaue. thíu hóla |
| scéruíno. <i>g</i> | kámára. <i>c</i> |

1) na *auf rasur*.

- 60^a 322. stramenta. thía
stréúnga. c
323. nexibus. bendion. c
326. pretoria. sprákmán-
nas. c
328. dedecus. hónitha*. c
329. exemptus. áftógán. c
332. refectus prebeat. thát
hé gilávod. c
342. stillante. mid dría-
pánthémo. c
362. erutam. álósdan¹⁾. f
366. auleis. úmbihán-
gón†. c
380. cor. éndi sia. c
60^b 396. inter carices. vndar
themo hriádgra-
sa. f
406. postitor. drágári. a
407. hoc munus. thia. c
409. proximus. naisto²⁾. c
410. infestus un gimak. c
412. exegit. fárdref. c
415. congregi. saman-
féhtan³⁾. c
418. uolatu. flugía. c
419. fugerat. fló. c
420. custodis inbellis. thes
un vviclicon vvár-
des. c
minis. fan thém
thrégon. c
423. spiculis. scerpion. c
435. clemencia. thiu gi-
nátha. c
439. ignoscit. gináthód. c
443. feretur. scal. a
445. fragosis. ludónthion. c
446. scabri. thi scar-
pún. c
447. inter recessus. dogal-
nussion. c
449. strenue. hórscó.
c oder f
451. rudente. segalsela. c
carbasa. selgal lá-
kana⁴⁾. c
60^c 453. palustri cespite. an-
thémo fenilícon
túrua. c
455. lembulo. scípa. c
457. sparteus. gerdin⁵⁾. c
469. funale. hrélica. c
495. labi. glidan. c
leniter. líhto. c
496. aestu. ebbiungv. h
498. faselo. scípílinat†. h
503. pulsa carina. thát
fárdríuána. c
504. carina. scíp. c
506. recessus. dogal-
nussi. c
515. altar. áltari. a
60^d 524. proximum. naan†. h
547. efficax orator. frém-
méri. éndi sníumi
bédari. c
552. stipitem. kíp. h
61^a P. Laurentii.
18. prodiga. spíldi. c
20. inpendit. gevían*. h
38. proximi. náistun. c

1) alosidan, i *ausradirt*.2) n *auf rasur*.3) f *auf rasur*.4) l. *segallakana*.5) n *corrig*.

41. claustris sacrorum
preerat. ille erat
sigirísto costá-
rári. *c*
43. clauibus. slútilon. *c*
48. exactor. söcneri. *c*
49. ui. cráhta. *c*
54. exquirít. hé éscoda. *g*
56. monete. théru mu-
nítat. *g*
57. conqueri. clágón. *g*
59. cum. thán. *g*
61. atrocioribus. thé. *g*
67. disciplinam. léra. *a*
foederis. trévuua. *a*
69. cyfis. napon. *c*
- 61^b 72. fixos. fésta.
nocturnis sacris ad-
stare fixas cereos.
gigerúuua kier-
ziun. *a* oder *h*
73. tum. than. *c*
74. ut. sósót. *c*
75. fundis. egánont. *c*
uetitis (Ed. vendi-
tis). fer kopton. *i*
77. addicta. thía. *c*
78. foedis. hónlícont. *c*
79. exheres. antervi-
dio. *h*
81. hec. thésa. *c*
84. nudare. báron. *c*
90. aerarium. trásahús. *c*
91. stipendiis. thé. hé-
ristívriont. *c*
94. quibusque. gívvíli-
kemo. *c*
95. suum nomisma num-
mis inditum. is mú-
nita them dena-
riis angiduána. *c*
101. aureos. mancusi. *c*
104. a marsupio. fán thé-
mo sékíla. *a*
105. fidem. trévvva. *a*
111. paratus. gárv. *a*
115. opum. vvelonon. *h*
116. dicior. vvélágára. *a*
117. is. thé. *c*
122. minis. an púndant. *a*
126. induciarum. dage-
thíngot. *a*
127. efficacius. érnústlí-
cor. *a*
132. summula. tala. *a*
- 61^c 139. sponsor. méldári. *c*
155. arens. gihávid. *c*
165. prescriptus. thé. *c*
176. structos. gimágóda. *c*
ordines. thía. *c*
190. rudera. árutos. *h*
rudvs. mist. *h*
192. excudit. vtbliu-
uid. *a*
195. terrulentum. ertha-
gat. *a*
197. pudor. cuskítha. *a*
203. uerius. vvárára. *a*
- 61^d 208. insolescat. oýarmo-
digo. *c*
208. insolescat. úuilo gi-
uuénna. *f*
209. cum. thán. *c*
211. fortibus. vvésán-
thíon. *c*
216. elumbe. thát un-
starka. *c*
virus. éttar. *a*

219. fragmenta. thía lé-
mi †. *c*
227. uenusti. fróniska. *c*
231. mancum. gíháuid-
lico. *e*
- claudicat. háltod. *c*
236. pauperum. thruhti-
geno. *h*
243. unguibus. náglon. *h*
245. istum. súman. *c*
246. scorta. hórhus †. *c*
247. cloacis. lángrúnon. *c*
248. spurca. thía. *h*
249. quid ille. húat than
éht súm. *a*
- ambitu. rikídóma †. *c*
251. febribus. rídon. *h*
254. prurit. íukid éndi
kitilód †. *a*
255. scalpit. hé scáuid †. *h*
256. scabiem. rhúthon
éndi scáuathon. *a*
258. strumas. } buluⁿ. *c*
} kelachos*ⁱ
259. purulenta. éttárága. *c*
- liuida. blauuon. *c*
264. morbo regio. thíu
géla súht †. *g*
269. cum. thán. *c*
- 62^a 277. tunc. thán. *c*
281. pannis. án háthilí-
non. *c*
- videres. than. *c*
282. muculentis. róttá-
gón †. *c*
283. mentum. kín †. *c*
- saliuis. specáldron. *c*
- uuidum. fúhtan. *c*
288. olet. suéuid. *a*
290. infligitur. biheftid. *f*
301. cernes. ók. *h*
302. miraris. ók. *h*
315. ludimur. sindun. *g*
318. cauillo mimico. míd
scérnlíkemo hós-
ca †. *g*
321. concinne. gilúmplik. *g*
322. tractara. hándlön. *c*
- ludicris. spót vvór-
don. *c*
324. acroma. hósc. *c*
325. adeone. so forth. *c*
326. censura. béth vvn-
ganussi. *g*
334. citae mortis. sniu-
mon. *c*
337. differam. spáron. *g*
342. nimis. filo. *c*
343. occupet. gefahe. *f*
- 62^b 353. constructum. gema-
kad. *h*
- rogum. sáchéri. *c*
354. decumbe. geligi. *h*
355. tunc disputa. áhto
than. *c*
358. tortores. vuitnera. *h*
359. amictu. geuuede. *h*
362. fulgor. scimo †. *h*
368. detorsit. thana kier-
ta †. *h*
381. plage. harmscaro †. *a*
383. Ebreis. them. *h*
390. afficit. he vvít-
nod¹⁾. *h*

1) Auf rasur.

- | | |
|---|---|
| 398. decoxit. gebred. <i>h</i> | 525. vittatus. gínésti-
lód. <i>c</i> |
| 399. catasta. hárstvn. <i>c</i> | uittoto. <i>h</i> |
| 402. crematam. gebrand. <i>h</i> | 529. o ter quaterque et sep-
ties beatus. uuola |
| iugiter. lango. <i>h</i> | thu filu lango |
| 403. perlicum. sócnún-
ga. <i>c</i> | saligo. <i>h</i> |
| 405. inuerti. bikiert
uuerthan. <i>h</i> | 530. incola. landöuo. <i>c</i> |
| 408. assum. gebradan. <i>h</i> | 537. vasco. thé spánio ²⁾ |
| 409. ludibundus. spilen-
ter. <i>h</i> | líud. <i>c</i> |
| 410. suspicit. upsah. <i>h</i> | 540. ninguidos. snegi-
gun. <i>h</i> |
| 62 ^c 419. quirinali toge. roma-
niskon drémbila. <i>c</i> | 543. urbanum. búrklí-
ca. <i>c</i> |
| 432. uno. mit. <i>h</i> | 63 ^a 554. municeps. múnd-
bóro. <i>h</i> |
| 446. curiam. sprachus. <i>h</i> | 557. uideor uidere. mí
thúnkíd thát ik |
| 447. ueneratur. erot. <i>h</i> | gísíaha †. <i>c</i> |
| 448. penates. hemgo-
da † ¹⁾ . <i>h</i> | 566. fert. geuinnit. <i>h</i> |
| 457. obsides. gíslós †. <i>c</i> | 579. sed per patronos mar-
tyres. neuan thú-
ru thía hélpan-
thivn. <i>c</i> |
| 474. quandoque. no uuan-
ne †. <i>h</i> | 580. peccator. thé ún-
vverthígo. <i>c</i> |
| 62 ^d 493. indoles. ánavváni. <i>c</i> | <i>P. Hippolyti.</i> |
| 494. coegerat. nódda. <i>c</i> | 3. tumulis. thé m. <i>c</i> |
| 496. nugas. gibósi. <i>c</i> | 63 ^b 30. scismata. skíethún-
ga †. <i>h</i> oder <i>g</i> |
| 497. refrixit. acáldóda. <i>c</i> | 37. anfractibus. vmbi
férdion †. <i>c</i> |
| 500. curritur. thár vvarth
tho girúnnán. <i>c</i> | 40. ostia. gimundi †. <i>c</i> |
| 505. dum. thó. <i>c</i> | 63 ^c 55. lorea litharina. <i>a</i> |
| 507. perfossus. thur ste-
chan. <i>h</i> | 65. istum. súman. <i>h</i> |
| 517. senatus. gúmískias. <i>c</i> | 63 ^d 91. palpata. gíthákó-
lóda. <i>c</i> |
| 518. luperci. { panas bis-
copolos. <i>c</i>
prestera. <i>h</i> | |
| 521. illustres. mária. <i>c</i> | |
| 523. pignera. vvéd di. <i>c</i> | |

1) *hs.* hēgoda.2) *Auf rasur.*

97. temonis. thíslun†. *a*
 100. protendens. thív
 thísla. *c*
 102. orbita. vvágánlí-
 sa†. *g*
 64^a 118. fragosa. stécula†. *a*
 119. minutatim. kléno. *h*
 frusta. stúkki†. *c*
 128. uepribus. an thém
 hía¹brámion. *g*
 129. uirides. sía grönia. *g*
 dumos. thia thor-
 nos. *g*
 130. roseolam. rósoli. *g*
 140. crurum. beno. *a*
 64^b 153. uallo. grauon†. *a*
 156. anfractus. ýmbi fér-
 di†. *a*
 164. arta. thia. *h*
 166. formice. súibógón†. *c*
 167. subter terranea. ýn-
 dar théru érth-
 brústi. *c*
 179. letor. blíthon. *c*
 reditu. an théru
 vvítharvérdi. *c*
 184. aedicula. thát is
 thé sarc. *h*
 64^c 186. speculum. spiágalt†. *g*
 189. adorat. thár. *a*
 193. perspicus. thérv. *a*
 206. indigena. { thé in-
 { búrdígo. *g*
 { lívd. *h*
 Picens. thé líud. *c*
 207. Samnitis. thé lívd.
 a Samnia. *c*
218. maiestate. héri*. *a*
 64^d 221. graciles. clénia. *c*
 222. exsinuent. ýt bós-
 mént†. *a*
 228. artaque. plena. endi
 nár. *c*
 231. si bene commemini. óf
 ik ít vvél gihúg-
 giv. *c*
 232. uocat. ságid. *c*
 235. venerantibus. thém. *c*
 239. sic. also thú vvíl-
 lías. *c*
 241. sic. also thu vvil-
 lias. *c*
 242. agna. évví. *c*
 244. egrotam. mik. *c*
 65^a *P. Cypriani.*
 5. obire. stérvan. *h*
 7. liber. böc. *h*
 12. ut liquor ambrosius.
 sáma só gód evn-
 niklic flúti. *c*
 palatum. gágál. *c*
 14. sic só te themo
 sída¹⁾. *h*
 16. executor. sócneri. *c*
 18. uoluminibus. thém
 bökíon. *a*
 famulata. thíanón-
 thi. *c*
 20. mystica. bétécnián-
 délicun. *c*
 28. nitoris. scímón. *c*
 31. modesta. mét hér-
 tíklíka. *c*
 regulum. rihtúnga. *c*

1) *Auf rasur.*

- | | |
|---|---|
| <p>65^b 43. merce. R. mid the-
mo copa. <i>c</i>
emi. gícóp vver-
than. <i>c</i>
45. et quiete donat. éndi
so huuat so [that
vvari] that thi
rasta thes man..
uar¹⁾. <i>c</i>
52. abdicata. sía vvit-
quéthána endi
separata. <i>c</i>
62. vise. só giuvíso. <i>g</i>
66. mitescere. vverthan. <i>g</i>
65^c 75. tueri. bescermian. <i>a</i>
77. calce. cálcá†. <i>c</i>
78. puluis ardet. thát is
thé cálc. <i>c</i>
81. micam. grívsnivn. <i>g</i>
suis. thés suínas†. <i>g</i>
84. liquor aridus. thés
cálcás. <i>c</i>
85. imo. dívpi. <i>c</i>
86. candor. thé cálc. <i>c</i>
88. Thascius. thé cácle-
reri. <i>c</i>
89. furori. théru. <i>a</i>
97. cultior. öflikara. <i>a</i>
101. disserit. rékíd. <i>a</i>
102. in ortum. óstar. <i>a</i>
103. usque in obitum.
vvestar. <i>a</i>
104. ultimis. thém. <i>a</i>
Hiberis. Spáníon. <i>a</i>
106. patronus. bíscér-
miri. <i>a</i> oder <i>c</i></p> | <p>65^d <i>P. Petri et Pauli.</i>
17. uersus. hé gívvén-
dit²⁾. <i>a</i>
26. resoluor. bívn té
lósíd. <i>a</i>
68^a 36. colymbo. gísuém-
mia. <i>c</i>
40. musci. gímúsídvn
glásu. <i>c</i>
41. cyaneus. gróni†. <i>c</i>
48. lusit. smíthoda. <i>c</i>
53. hialo. glasa vitro. <i>c</i>
61. pontis. brúgkivn†. <i>c</i>
68^b <i>P. Caesar August.</i>
47. coegit. nódda. <i>h</i>
55. verticem. gebill³⁾. <i>h</i>
68^c 78. clerus hinc. thít gi-
páphi. <i>c</i>
82. tremefecit. bíuon
gídéda. <i>c</i>
94. cespes. vuáso endi
týrf. <i>c</i>
suus. égan.
98. passus. thólónthi. <i>c</i>
105. celebres. bégángán-
délíevn. <i>c</i>
106. partas. gára. <i>c</i>
115. morti proprię. thi-
nemo eganon do-
tha. <i>c</i>
125. minus. mínnéra. <i>c</i>
precium. vverth. <i>c</i>
129. longum. langsamo. <i>c</i>
68^d 147. conscriptum. gibré-
uid. <i>c</i>
senatum. gúsmiki⁴⁾. <i>c</i></p> |
|---|---|

1) that vvari steht hinter rasta, wird durch puncte davor verwiesen. Die glosse ist undeutlich. 2) he auf rasur. 3) ge auf rasur, l. gebilla Steinm.

4) l. gumiski.

- | | | | |
|--|--|-------------------------------------|---|
| 159. uiuax. that lango
vveronthia. | | <i>P. Quirini.</i> | 20. fluctu quolibet. fán só
hvfilicarv vthívn
só it sí. <i>g</i> |
| 160. laus. lóf. <i>c</i> | | | 21. pontis. brvggívn. <i>g</i> |
| 173. recolet. gihúddi-
gon scál. <i>i</i> | | 67 ^b | 36. ut eminens. also he
vpcapénthi. <i>g</i> |
| 180. fons. gispring. <i>a</i> | | | 49. saxo. thémo. <i>g</i> |
| 183. prouenit. béquám. <i>c</i> | | | laqueo. thémo. <i>g</i> |
| 66 ^a <i>P. Eulaliae.</i> | | | uירו. thémo. <i>g</i> |
| 159. obitum. dóth. <i>h</i> | | | 65. solo. is flacvn. <i>h</i> |
| 188. quam. that. <i>h</i> | | | 67. tortis vorticibus. gí-
bógdón thém
svólgón. <i>g</i> |
| 66 ^b 215. propiciata fouet. siv
gináthig gidván. <i>h</i> | | 67 ^c <i>P. Cassiani.</i> | 12. punctis. stikion. <i>c</i> |
| <i>P. Fructuosi.</i> | | | 15. pugillares. vvéhsi-
táflun. <i>a</i> |
| 2. attollit. gíhévid. <i>h</i> | | | 16. annotantes. brévi-
ánthía. <i>c</i> |
| 5. quandoquidem. hvvan-
thiv. <i>h</i> | | | 17. edituus. thé durv-
vvárderi. <i>a</i> |
| 8. superbum. gvóдли-
con. <i>h</i> | | | hospes. ó gást. <i>a</i> |
| 21. calore. fan. <i>h</i> | | | 24. punctis. nóton. <i>c</i> |
| 66 ^c 40. damnes si sapias. of
thv thi fárvvís-
tis thán farmuni-
dis thv. <i>h</i> | | | 25. non nunquam. vvél
ohto. <i>h</i> |
| 48. iam fuisti. thát
vvari thiv ¹⁾ ív. <i>h</i> | | | 27. ephebo. ívnglínga. <i>c</i> |
| 66 ^d 90. vestia pura (<i>ed.</i> vesti-
gia). giuáda. <i>h</i> | | 67 ^d | 50. curue. gíbógan ³⁾ .
flexas catenis impedire
virgulas. ualdon ⁴⁾ . |
| 124. herili. théro hér-
rilevn ²⁾ . <i>h</i> | | | |
| 67 ^a 157. olim. noh hvván. <i>h</i> | | | |

1) *l. thu.*2) *l. hérrilevn.*3) *Undeutlich.*4) *Eingekratzte glosse.*

100. Die Kunst der Buchführung	100
101. Die Kunst der Buchführung	101
102. Die Kunst der Buchführung	102
103. Die Kunst der Buchführung	103
104. Die Kunst der Buchführung	104
105. Die Kunst der Buchführung	105
106. Die Kunst der Buchführung	106
107. Die Kunst der Buchführung	107
108. Die Kunst der Buchführung	108
109. Die Kunst der Buchführung	109
110. Die Kunst der Buchführung	110
111. Die Kunst der Buchführung	111
112. Die Kunst der Buchführung	112
113. Die Kunst der Buchführung	113
114. Die Kunst der Buchführung	114
115. Die Kunst der Buchführung	115
116. Die Kunst der Buchführung	116
117. Die Kunst der Buchführung	117
118. Die Kunst der Buchführung	118
119. Die Kunst der Buchführung	119
120. Die Kunst der Buchführung	120
121. Die Kunst der Buchführung	121
122. Die Kunst der Buchführung	122
123. Die Kunst der Buchführung	123
124. Die Kunst der Buchführung	124
125. Die Kunst der Buchführung	125
126. Die Kunst der Buchführung	126
127. Die Kunst der Buchführung	127
128. Die Kunst der Buchführung	128
129. Die Kunst der Buchführung	129
130. Die Kunst der Buchführung	130
131. Die Kunst der Buchführung	131
132. Die Kunst der Buchführung	132
133. Die Kunst der Buchführung	133
134. Die Kunst der Buchführung	134
135. Die Kunst der Buchführung	135
136. Die Kunst der Buchführung	136
137. Die Kunst der Buchführung	137
138. Die Kunst der Buchführung	138
139. Die Kunst der Buchführung	139
140. Die Kunst der Buchführung	140
141. Die Kunst der Buchführung	141
142. Die Kunst der Buchführung	142
143. Die Kunst der Buchführung	143
144. Die Kunst der Buchführung	144
145. Die Kunst der Buchführung	145
146. Die Kunst der Buchführung	146
147. Die Kunst der Buchführung	147
148. Die Kunst der Buchführung	148
149. Die Kunst der Buchführung	149
150. Die Kunst der Buchführung	150